

OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN

# DER OSCER

Heft 4, Dezember 2025



## Sieg beim Deutschlandcup

siehe ab Seite 4



**Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00**



THE EUROPEAN  
LOTTERIES  
FOR THE BENEFIT OF SOCIETY

# SPIELEN SIE VERANTWORTUNGSBEWUSST! WIR HELFEN IHNEN DABEI.

NÄHERE INFOS IN UNSEREN RUND  
900 LOTTO-ANNAHMESTELLEN UND  
AUF [WWW.LOTTO-BERLIN.DE](http://WWW.LOTTO-BERLIN.DE).

FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES  
GLÜCKSSPIEL, JUGENDSCHUTZ UND  
SPIELSUCHTPRÄVENTION.



# BEVOR AUS SPASS ERNST WIRD.

[www.lotto-berlin.de](http://www.lotto-berlin.de)  
#lottoberlin

 **LOTTO**<sup>®</sup>  
Berlin

## **Präsident: Peter Hannemann**

Rixdorfer Straße 76, 12109 Berlin  
Telefon: 0179 3928228  
p.hannemann@osc-berlin.de

## **Vizepräsidentin: Jana Hänsel**

Segewaldweg 73, 12557 Berlin  
Telefon: 030 91522015  
j.haensel@osc-berlin.de

## **Vizepräsident: Friedbert Schuckert**

Habelschwerdter Allee 13, 14195 Berlin  
Telefon: 030 8311999

## **Ehrenpräsident: Jürgen Fiedler**

Hindenburgdamm 102, 12203 Berlin  
Telefon: 030 8522532

## **Schatzmeister: Frank Mohren**

Rapstedter Weg 71, 12305 Berlin  
Mobil: 0151 73021550  
f.mohren@osc-berlin.de

## **Schriftführerin: Michaela Ferenz**

Derfflinger Straße 41, 12249 Berlin  
Telefon: 030 7824697, Mobil: 0177 9330813  
m.ferenz@osc-berlin.de

## **Hauptfestwartin: Christine Hannemann**

Rixdorfer Straße 76, 12109 Berlin  
Mobil: 0172 7232567  
p.hannemann@osc-berlin.de

## **Presse- & Medienwart: Hans-G. Ernst**

Mobil: 0171 4723304  
redaktion@osc-berlin.de

## **Rechtsberater: Jens-Paul Wernitzki**

Neue Kantstraße 14, 14057 Berlin  
Mobil: 0177 7721453

## **Kinderschutzbeauftragte: Laura Arndt**

kinderschutz@osc-berlin.de

*Aus Datenschutzgründen können die Ehren- und Geburtstage nur veröffentlicht werden, wenn die betreffenden Personen eine schriftliche Einverständniserklärung für eine Veröffentlichung im OSCer abgeben.*

# **DER OSCER**

vom Olympischen Sport-Club Berlin e.V.

...erscheint viermal jährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Insbesondere werden aktuelle vereinsinterne Mitteilungen und Berichte veröffentlicht. Eine Gewähr der Veröffentlichung eingesandter Manuskripte wird nicht übernommen. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Piktogramme ©1976 by ERCO.

## **OSC-Geschäftsstelle**

Angela Gutzmann, Priesterweg 8, 10829 Berlin  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do.: 15:30 – 19:00 Uhr  
Fr. nach Vereinbarung  
Telefon: 030 787022-35, post@osc-berlin.de

## **Impressum**

Redaktion  
Hans-G. Ernst  
Mobil: 0171 4723304  
redaktion@osc-berlin.de

## **Satz und Layout**

MEDIAGLYCK | Samuel Matthia  
hallo@mediaglyck.de  
www.mediaglyck.de

## **Redaktionsschluss (Heft 1–4)**

2. Februar, 2. Mai, 2. August, 2. November

## **Herausgeber**

Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>Präsidium</b> .....	<b>4</b>
<b>Eishockey</b> .....	<b>14</b>
<b>Fechten</b> .....	<b>16</b>
<b>Handball</b> .....	<b>24</b>
<b>Leichtathletik</b> .....	<b>26</b>
<b>Prellball &amp; Gymnastik</b> .....	<b>34</b>
<b>Schwimmen</b> .....	<b>38</b>
<b>Tanzen</b> .....	<b>42</b>
<b>Tennis</b> .....	<b>60</b>
<b>Tischtennis</b> .....	<b>68</b>
<b>Turnen</b> .....	<b>79</b>
<b>Neue Mitglieder</b> .....	<b>80</b>
<b>Kursangebote</b> .....	<b>81</b>
<b>Adressen der Abteilungen</b> .....	<b>82</b>

## Interview mit Henryk Wuttke und Analena Krause

Daniela Nguyen

**„Wir wollten einfach besser werden.“**

Jung, ehrgeizig und ein außergewöhnlich gut eingespieltes Duo: Analena Krause (18) und Henryk Wuttke (20) tanzen seit zwei Jahren gemeinsam Standard und Latein – mit beeindruckendem Erfolg. Beide studieren Öffentliche Verwaltung, beide verbringen den Großteil ihrer Zeit im Trainingssaal und sind mittlerweile als Nachwuchspaar im Bundeskader.

Was sie verbindet, ist mehr als sportlicher Ehrgeiz: gegenseitiges Vertrauen, eine ehrliche Freundschaft und die Leidenschaft, sich immer weiterzuentwickeln.

2025 gewannen sie den Deutschlandcup und stiegen in die S-Klasse, die höchste nationale Turnierklasse im Tanzsport, auf. Im Gespräch erzählen sie, wie sie zueinanderfanden, was sie antreibt – und warum man auch in einem Hochleistungssport nie den Spaß verlieren darf.

**„Was uns verbindet, ist unsere Offenheit“**

*Interviewerin:* Ihr seid inzwischen eines der erfolgreichsten Nachwuchspare im Berliner Tanzsport. Wie würdet ihr euch gegenseitig beschreiben?



*Analena:* Henryk ist unglaublich hilfsbereit. Er versucht immer, für andere das Beste rauszuholen, und ist dabei offen und kreativ – probiert gern Neues aus, ohne zu urteilen.

*Henryk:* Analena ist extrem loyal. Auf sie kann man sich verlassen, sie steht immer hinter ihren Freunden. Außerdem ist sie ehrgeizig und bereit, über Grenzen zu gehen, wenn sie ein Ziel hat. Und sie ist ehrlich – man weiß immer, woran man bei ihr ist.

*Analena:* Und was uns verbindet, ist unsere Offenheit. Wir reden über alles, klären Konflikte sofort – es gibt niemanden, mit dem ich besser über Probleme sprechen kann.

## „Wir wollten immer besser werden“

*Interviewerin:* Wie seid ihr beide überhaupt zum Tanzen gekommen?

*Analena:* Ich hab mit vier im Kinderballett angefangen, aber das war mir irgendwann zu langweilig. Dann kam ich durch einen Familienfreund zum Turniertanz und bin dabei geblieben – Standard und Latein.

*Henryk:* Bei mir war's die Familie. Meine Eltern und mein Bruder haben getanzt, und an Silvester habe ich gesehen, wie meine ganze Familie da glücklich getanzt hat – da wollte ich unbedingt auch anfangen.

*Interviewerin:* Wie seid ihr dann Tanzpartner geworden?

*Analena:* Ich hatte eigentlich schon einen Partner, aber es lief gar nicht. Zwei Jahre Training – kein einziger Fortschritt. Ich wollte schon aufhören. Dann kam meine Mutter mit Videos von Henryk – und ich dachte nur: „Der schickt mich sofort nach Hause!“ Aber ich hab's trotzdem versucht – no risk, no fun. Beim Probetraining war ich total nervös, aber es hat einfach gepasst.

*Henryk:* Ich war froh, jemanden zu finden, der wirklich Lust aufs Tanzen hatte. Ab da war klar, dass ich mit Analena tanzen will.

*Interviewerin:* Euer Training war von Anfang an eine große Herausforderung, oder?

*Analena:* Total. Ich war 15 und bin jede Woche zwei Tage (aus Mecklenburg-Vorpommern, Anm. der Redaktion) nach Potsdam gefahren – zweieinhalb Stunden hin, Training bis 21 Uhr, dann wieder nach Hause und am nächsten Tag um 5:30 Uhr aufstehen. Meine Mama hat mich gefahren, ohne sie wäre das nie gegangen, daher: Kuss geht raus an meine Mama. Später habe ich oft allein in einem Hotel übernachtet, das war nicht immer leicht. Ich hab viel geopfert für diese Tanzpartnerschaft – Freunde, Freizeit, Schlaf. Aber ich hab in der Zeit extrem gelernt, selbstständig zu sein und meine Belastungsgrenzen zu kennen.





*Henryk:* Ich hatte's einfacher – nur sieben Minuten zum Training. Aber ich hab Analenas Einsatz sehr bewundert. Das hat mich auch motiviert.

*Interviewerin:* Wofür habt ihr das alles gemacht?

*Henryk:* Ich weiß es ehrlich gesagt nicht genau.

*Analena:* Rückblickend betrachtend mit dem Erfolg erklärt sich das warum. Aber damals wussten wir das alles ja noch nicht. Wir waren extrem ehrgeizig. Wir wollten einfach besser werden.

**„Und dann gewinnen wir beim Deutschlandcup... das war der schönste Moment meines Lebens“**

*Interviewerin:* Ihr habt 2024 den Verein gewechselt. Warum?

*Analena:* Ich war körperlich und psychisch am Ende. In unserem alten Verein herrschte ein enormer Druck, kaum Wertschätzung. Irgendwann war klar: Entweder ich höre auf oder wir wechseln. Das war die beste Entscheidung, die wir je getroffen haben.

*Henryk:* Neun Jahre lang bin ich dort der Anerkennung hinterhergelaufen. Jetzt fühlen wir uns zum ersten Mal wirklich unterstützt. Unsere Trainer hier sehen unsere Entwicklung, fördern unsere Individualität – das ist unbezahlbar.



*Interviewerin:* Und dann kam der Deutschlandcup der A-Klasse in Latein.

*Analena:* Ja, das war wie im Film. Wir hatten hart trainiert, viele Höhen und Tiefen. Bei der Landesmeisterschaft lief's schlecht – und dann gewinnen wir beim Deutschlandcup gegen genau das Paar, das uns immer voraus war. Und das ausgerechnet an meinem 18. Geburtstag. Das war der schönste Moment meines Lebens.

*Henryk:* Es war, als hätte sich alles Schicksalhafte an diesem Tag erfüllt. Unser ganzer Weg hat auf diesen Moment hingearbeitet.



## „Man fängt wieder von vorne an“

*Interviewerin:* Was bedeutet euch der Aufstieg in die Sonderklasse?

*Analena:* Es ist wie eine neue Welt. Man fängt wieder von vorne an, aber auf einem höheren Level. Ich freue mich auf die neuen Choreos und Herausforderungen.

*Henryk:* Und es zeigt, dass sich Disziplin und Teamarbeit lohnen.

*Interviewerin:* Wie schafft ihr das alles – Studium, Training, Alltag?

*Analena:* Mit einem strengen Zeitplan. Uni, Training, Reisen – jeder Tag ist durchgetaktet.

*Henryk:* Wir sind's gewohnt. Ohne Termine wären wir wahrscheinlich unruhig.

*Interviewerin:* Ihr verbringt fast eure ganze Freizeit zusammen – wie funktioniert das so gut?

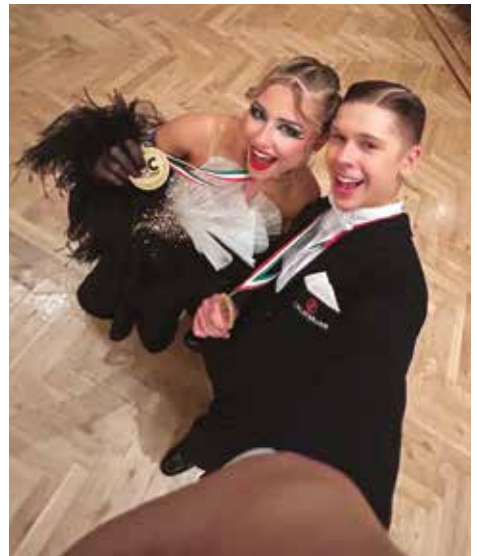
*Henryk:* Wir reden einfach über alles. Selbst wenn's mal kracht, ist es am nächsten Tag wieder gut. Wir wissen, dass Kommunikation unser größter Vorteil ist.

*Analena:* Ja, Verständnis füreinander ist alles. Und wir nehmen Kritik an, ohne uns gegenseitig runterzuziehen.

## „Wichtig ist, dranzubleiben und den Spaß nicht zu verlieren“

*Interviewerin:* Was können andere junge Sportler:innen von euch lernen?

*Henryk:* Dass man mit seinem Partner zusammenarbeiten muss – nicht gegeneinander. Und dass Ehrlichkeit mit den Trainern entscheidend ist.



*Analena:* Man darf sich nicht entmutigen lassen. Fehler gehören dazu, niemand tanzt von Anfang an perfekt. Wichtig ist, dranzubleiben und den Spaß nicht zu verlieren.

*Henryk:* Genau. Wenn der Spaß weg ist, läuft gar nichts mehr.

*Interviewerin:* Wo seht ihr euch in fünf Jahren?

*Analena:* Ich möchte einfach zufrieden sein mit dem, wie ich tanze – selbstbewusst und glücklich.

*Henryk:* Ich möchte mich tänzerisch weiterentwickeln, international starten und dabei nie die Freude verlieren.

*Das Interview wurde geführt von Daniela Nguyen*





## OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.

Priesterweg 8, 10829 Berlin

*Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang gelten als offizielle Einladung.*

### EINLADUNG ZUR VEREINSVERSAMMLUNG

**Termin:** Dienstag, den 14. April 2026

**Zeit:** 19:00 Uhr

**Ort:** Gerhard-Schlegel-Sportschule  
Raum Athen (ehemals Raum Cottbus)  
Priesterweg 4, 10829 Berlin

#### Tagesordnung

1. Anwesenheitsliste und Feststellung der Stimmberechtigten
2. Bericht des Vorstandes
3. Aussprache
4. Ehrungen
5. Kassenbericht
6. Aussprache über den Kassenbericht 2025
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der von der Vereinsversammlung gewählten Präsidiums- und Vorstandsmitglieder
9. Genehmigung des Haushaltsplans 2026
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Vereinsversammlung müssen bis zum 02. März 2026 (Posteingang) dem Präsidium (gem. § 11 Abs. 6 der Satzung) vorliegen. Der bezahlte Mitgliedsbeitrag ist Voraussetzung für die Wahrnehmung der Stimmberechtigung. Neben den Delegierten können alle Vereinsmitglieder teilnehmen.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Hannemann / OSC Präsident

## EINE KANZLEI ZWEI NAMEN DREI PUNKTE

- Notariat
- Rechtsanwälte
- Steuerberatung

Notariat Rechtsanwalts-  
und Steuerberatungskanzlei  
Neue Kantstraße 14 in 14057 Berlin  
Tel.: +4930 225 00 99-00  
Mail: wernitzki@wernitzkirauer.de

*Die gebündelte Kompetenz in allen Rechtsfragen und Steuerangelegenheiten – Beratung, Prozessführung und Vertragsgestaltung in den verschiedensten Rechtsgebieten – bietet unser Mitglied und OSC-Rechtsbeistand Jens-Paul Wernitzki mit seiner Kanzlei an (nicht nur für OSC-Mitglieder).*



### Rund um Berlin und Potsdam

Die schönsten Wanderungen „rund um Berlin und Potsdam“ sind in dieser neuen Broschüre von Jürgen Fiedler mit Karten, vielen Fotos und kurzweiligen Texten auf 96 Seiten beschrieben. Ideal für die Planung von Ausflügen in die schöne Umgebung von Berlin.

Jürgen bietet dieses Heft unseren Mitgliedern zum Sonderpreis von 10,80 € einschl. Porto an.

Konto: Jürgen Fiedler DKB:  
DE 32 1203 0000 1011 4351 44 bitte die Absenderadresse und dem Hinweis „Berlin Ausflüge“ nicht vergessen. Oder bestellen 0151 4000 40 44



## Vizepräsident bzw. Vizepräsidentin

*ehrenamtliche Tätigkeit, ab April 2027*

Der **Olympische Sport-Club Berlin (OSC Berlin)** sucht, zur Verstärkung unseres ehrenamtlichen Teams, ab **April 2027** eine engagierte Persönlichkeit für die Funktion des **Vizepräsidenten bzw. der Vizepräsidentin**

Wir bieten eine spannende Aufgabe mit Gestaltungsmöglichkeiten im Vereinsleben, Zusammenarbeit in einem engagierten und motivierten Team sowie die Chance, aktiv die Zukunft des Sport-Clubs mitzugestalten.

### Ihre Aufgaben

- Unterstützung des Präsidenten in allen Vorstandsangelegenheiten
- Mitwirkung bei strategischen und organisatorischen Entscheidungen
- Repräsentation des Clubs bei Veranstaltungen

### Ihr Profil

- Interesse am Vereins- und Sportwesen und Vereinsarbeit
- Kommunikationsstärke und Teamgeist
- Bereitschaft, Zeit und Engagement ehrenamtlich einzubringen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht!

### Kontakt

**Olympischer Sport-Club Berlin e.V.**

*Priesterweg 8, 10829 Berlin, [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de) , Telefon 030 787022-35*



## Pressewart

*ehrenamtliche Tätigkeit, ab April 2027*

Der **Olympische Sport-Club Berlin (OSC Berlin)** sucht ab **April 2027** eine engagierte Person für die Funktion des **Pressewarts**.

### Aufgaben innerhalb des Vereins

- Informationsbeschaffung: Kontakt zu allen Abteilungen und Bereichen des Vereins wie Turnier- und Breitensport und zu den Trainern
- zusammentragen und speichern aller Berichte aus den Abteilungen
- Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Abteilungen
- Veröffentlichung von Berichten über Vereinsergebnisse und Vereinsveranstaltungen
- Erstellen der Vereinszeitung

### Aufgaben außerhalb des Vereins

- Kontakte zur lokalen bzw. regionalen Medien, Politik und Wirtschaft

### Ihr Profil

- Interesse an Sport und Vereinsarbeit
- Freude am Schreiben und formulieren
- Kommunikationsstärke, Kreativität und Organisationstalent
- Grundkenntnisse in Text- und ggf. Bildbearbeitung

### Wir bieten

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche ehrenamtliche Tätigkeit
- enge Zusammenarbeit mit einem motivierten Vorstandsteam
- die Möglichkeit, die Außendarstellung unseres Sportvereins aktiv mitzugestalten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht!

### Kontakt

**Olympischer Sport-Club Berlin e.V.**

*post@osc-berlin.de Priesterweg 8, 10829 Berlin, Telefon 030 787 022-35*



## OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.

Priesterweg 8, 10829 Berlin

*Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang gelten als offizielle Einladung.*

### EINLADUNG ZU UNSERER JAHRES-HAUPTVERSAMMLUNG

**Termin:** Freitag, den 6. März 2026

**Zeit:** 18:30 Uhr

**Ort:** Eisstadion Neukölln, Casino

#### Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, und Annahme der Tagesordnung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des 2. Vorsitzenden
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Sportwarts
6. Bericht des Kassenwarts
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2025
9. Annahme des Wirtschaftsplan 2026
10. Ehrungen
11. Neuwahlen / Nachwahlen / Delegierte 14.04.26
12. Anträge müssen spätestens 2 Wochen vorher dem Vorstand vorliegen.
13. Verschiedenes

## Yoga im OSC. Ein neues Sportangebot

Der OSC bietet wieder den beliebten Yoga-Kurs an! Die Leitung wird von erfahrenen und fachkundigen Yogalehrinnen übernommen.

Der Kurs findet dienstags 17:15-18:15 Uhr in der oberen Halle der Georg von Giesche Oberschule statt (Eingang Münchnerstr. 49, auf dem Hof das Gebäude links, die erste Tür zur Halle im 2. Stock).

Eine Übungseinheit dauert 60 Minuten und 15 Personen können teilnehmen.

Bei entsprechender Nachfrage bieten wir um 18:30 Uhr noch einen zweiten Kurs an.

Der Beitrag beträgt 25,00 € / Monat.  
Die Mitgliedschaft ist monatlich kündbar.

Sie können sich online anmelden unter:

Olympischer Sport-Club Berlin  
Priesterweg 8  
10829 Berlin-Schöneberg  
Telefon: 030 787022-35  
E-Mail: [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de)

[www.osc-berlin.de](http://www.osc-berlin.de)



**ROBBENGATTER**  
RESTAURANTKNEIPE·CAFÉ

Party-Service von A-Z  
[www.robbengatter.de](http://www.robbengatter.de)

Telefon (030) 853 52 55  
Am Bayerischen Platz · Grunewaldstr. 55



## Überraschung bei offenen Schleswig-Holsteinischen Meisterschaft

*Udo Ungureit*

Bei den Schleswig-Holsteinischen Meisterschaften in Bad Segeberg am 30.8.25 gab es eine faustdicke Überraschung. Veronika Hoffmann, die seit dieser Saison für unseren Verein startberechtigt ist, gewann den Junioren Wettbewerb im Damendegen.

Veronika wechselte vom Fechtzentrum Marzahn zum OSC und prompt gelang ihr die große Überraschung.

Sie verwies die beiden Lokalmatadorinnen vom gastgebenden Verein Bad Segeberg Yvaine Voigt und Nihal Taslak auf die Plätze 2 und 3.

Toller Start von Veronika in die neue Saison. ■



Die strahlende Veronika ganz oben

## Berlin Open für den OSC sehr erfolgreich

*Udo Ungureit*

Bei den am 13./14 September stattgefundenen Berlin Open im Fechten, gab es tolle und auch überraschende Erfolge.

Im Herrendegen scheint sich noch kein Generationswechsel anzubahnen.

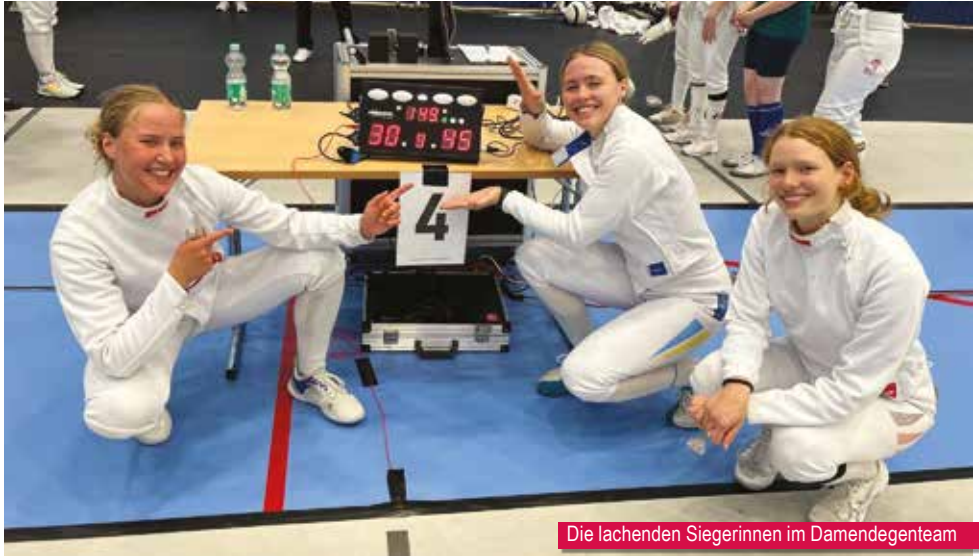
zur Überraschung vieler den Degenwettbewerb. Im Finale besiegte er den amtierenden Präsidenten des Berliner Fechterbundes Thomas Pönisch (Fechtzentrum Berlin Marzahn) knapp mit 15:14. Beide Fechter sind schon über das 50zigste Lebensjahr hinaus.



Die Finalisten und Sieger im Herrendegen

Um so erfreulicher, dass es die „Alten“ immer noch können. Der seit dieser Saison für uns startende und auch als Trainer tätige Lev Salamandra gewann

Auch die beiden Drittplatzierten Markus Hadaschik und Vadim Kulesovc beide vom FC Grunewald befinden sich schon in einem betagten Fechtalter.



Es scheint sich zu bewahrheiten, dass in dieser Sportart besonders die Erfahrung eine große Rolle spielt.

Im Mannschaftswettbewerb konnten sich unsere Damen den Titel sichern. Sie gewannen in der Besetzung: Antonia Helmraath, Ievgeneia Memdzhanova

und Marah Mende gewannen sie das Finale gegen ein Team aus Tarnovo/Polen eine keine Stadt in der Nähe von Posen. Dritte wurde das Team von Rotation Berlin.

Ein tolles Auftaktwochenende für die neue Saison ■

hauptstadt  
SPORT TV  
Bleibt sportlich!

## Beim kleinen „Weißen Bären“ waren unsere Mädels ganz groß!

Udo Ungreit



unsere siegreichen U15er  
von links Jian, Lisa, Viktoria

Beim kleinen weißen Bären, einem Degennachwuchsturnier am 27./29.9.25 konnten unsere OSC Mädels wieder brillieren, Besonders im älteren U15 Jahrgang war die kleine Jian Lee nicht

zu stoppen. Eigentlich ist sie noch für U13 startberechtigt. Aber sie versuchte sich im höheren Jahrgang und siehe da, auch dort konnte sie überzeugen. Lediglich ihre Mannschaftskameradin Lisa Büscher konnte im Finale einigermaßen gegenhalten. So wurde also das Degenfinale zu einem reinem OSC Event. Dort siegte dann Jian mit 15:10. Den Erfolg komplettierte dann noch Viktoria Hoffmann mit Platz 5.

Am nächsten Tag war dann der jüngere Jahrgang dran, also die U13er. In Abwesenheit von Jian konnten sich dann die anderen jungen Fechterinnen und Fechter beweisen. Auch hier gab es Erfolge für den OSC! Bei den Mädels konnte Julia Eschrich die die Bronzemedaille erringen. Das gleiche gelang bei den Jungs Stepan Captiuh.



Unsere U13 Crew  
von links Julia, Viktoria, Stepan und Tim

Sie unterlagen im Halbfinale lediglich der späteren Siegerin Lena Panserieu vom TSV Wittenau bzw. Sieger Filip Kosowski aus Polen. Viktoria Hoffman belegte bei den Mädchen den 6ten Platz und Tim Melzer bei den Jungs ebenfalls Platz 6.

Alles in allem wieder tolles Wochenende für unseren Degennachwuchs

## Antonia Helmraht gehört zu Deutschlands Spitze

*Udo Ungureit*

Beim internationalen Qualifikationsturnier in Offenbach für die Juniorinnen gab es aus Sicht des OSC's eine Überraschung. Antonia Helmraht, die seit einiger Zeit sich anschickt, im Degenfechten höhere Zeile anzustreben, ist endgültig in der Spitze von Deutschland angekommen. Erst im Halbfinale (letzte vier) musste sie sich der späteren Siegerin Cagla Aytekin von der Eintracht Frankfurt geschlagen geben. Zweite wurde Daria Yoosefi vom Heidenheimer SB. Dritte wurde dann Antonia zusammen mit Eva Steffens aus Heidelberg.

Der Traum sich für die Juniorennationalmannschaft zu qualifizieren könnte bald realistisch werden. ■



im roten Dress die stolze Antonia

hauptstadt  
SPORT TV  
Bleibt sportlich!

## Toller Bronzeplatz beim internationalen Bäderfechtturnier in Bad Elster

*Gerda Neugebauer*

Beim 21. int. Bäderfechtturnier, ein sogenanntes Er + Sie, also gemischte Mannschaft am 1.11.25 startete zum ersten Mal auch eine „Teilmannschaft“ vom OSC Berlin. Luca Ungreit war mit einer polnischen Fechterin aus Tarnovo (Nähe Posen) am Start. Mit diesem Verein gestaltet der OSC seit einigen Jahren gemeinsame Lehrgänge in Polen und dadurch entstand eine Freundschaft. Gabriela Ciborowska entschied sich spontan mit Luca an diesem stark besetzten Turnier teilzunehmen. Und siehe da von 16 Mannschaften belegten sie zu ihrer Freude den 3ten Platz. Sieger wurde das Team aus Dresden vor dem gastgebenden Verein aus Bad Elster. Über diesen unerwarteten Erfolg waren beide überglücklich, zumal dieses Turnier sich großer Beliebtheit erfreut, da es im königlichen Kurhaus von Bad Elster stattfand. Ein tolles Ambiente!!!



die strahlenden Dritten Luca und Gabriela

Vielleicht gibt es wieder mal eine Gelegenheit diese deutsch-polnische Kooperation sportlich zu vertiefen bzw. zu wiederholen. ■



Im Kursaal, unten kniend die Siegerpaare



## OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.

Priesterweg 8, 10829 Berlin

*Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang gelten als offizielle Einladung.*

### **EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026 DER OSC-FECHTABTEILUNG**

**Termin:** Mittwoch, den 4. März 2026

**Zeit:** 19:00 Uhr

**Ort:** Clubhaus der Tennisabteilung  
Voralberger Damm 37, 12157 Berlin

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes 2025 und Haushaltsplan 2026
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Neuwahl der Delegierten
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand bis zum 21. Februar 2026 vorliegen.

Voraussetzung für die Stimmberechtigung ist, dass das Mitglied seinen Vereinsbeitrag für das 1. Quartal 2026 bezahlt hat. Für Zahlungen, die nach dem 15. Februar erfolgen, bitte den Beleg mitbringen.

*Der Abteilungsvorstand*



## Unsere Oldies

von Anita

Bei den Oldies gab es wieder etwas zu feiern.

Ingrid Koester hatte zu ihrem 84. Geburtstag zum Abendessen eingeladen, so auch die Handballfreunde. Statt Geschenken wünschte Sie sich Spenden für zwei ihrer Projekte. Es hat sich wohl gelohnt. Sehr lobenswert.



Das Geburtstagskind



Ingrid mit ihren ehemaligen Mitspielerinnen und Freundinnen

Gerd Fautler wurde 70 Jahre alt. In einem kurzem Gespräch mit mir erwähnte er: Er sei froh in die Handballabt. des OSC gegangen zu sein. Dort fühlte er sich willkommen und angenommen. Er hatte eine Aufgabe gefunden, wo er als sehr guter Torwart gelobt und geschätzt wurde. Außerdem hat er hier die Frau fürs Leben, Kerstin, gefunden. Sein Geburtstag wurde ausgiebig mit Familie und Handballfreunden gefeiert, im hübsch dekorierten Restaurant.

Nach seiner aktiven Laufbahn ist er dem Sport weiter verbunden geblieben, sei es in der Freizeitgruppe (Volleyball) oder als Betreuer der alten Herrenmannschaft, er wird immer in seinem Herzen immer ein Handballer bleiben.



Gerd und Kerstin



Der Jubilar

*Hinweis:*

*Beide Beiträge waren ursprünglich für das Heft 3.25 vorgesehen.* ■

---

## **Korrektur zum Bericht der Abteilungsversammlung 26.03.25**

*von Yvonne*

Den aufmerksamen Lesern ist es nicht entgangen... unser langjähriges Mitglied heißt natürlich Ingrid Koester, nicht Plötz – ich bitte für diesen Fauxpas um Entschuldigung. ■



Helga Glunz und Ingrid Koester

## Erfolgreiche Crosslauf-Meisterschaften

Text, Fotos: H.H.

In Hennigsdorf wurden die Meisterschaften des Landesverbands Berlin-Brandenburg am 11. Oktober ausgetragen.



Goldmedaillen für die Siegerinnen  
Ada, Elisabeth, Salome

Vom OSC Berlin waren 5 Jugendliche, 3 Männer und eine Seniorin am Start und durften sich nach anstrengenden Läufen bei der Siegerehrung über 4 Einzel-Medaillen und zwei Mannschafts-Medaillen freuen. Ada wurde im Rennen der U18 für ihren mutigen und schnellen Lauf (3.940m, 14:39 Minuten) mit der Silbermedaille ausgezeichnet.

Dies gelang auch Sylvia (W55, 5.235m), die sich wieder einmal erfolgreich auf der Rennpiste zeigte. Hanna (U20, 3.940m) bestätigte ihre gute Kondition mit einem 3. Rang. In der Mannschaftswertung U18 erreichten Ada, Salome (Rang 4) und Elisabeth einen überlegenen Sieg und wurden gleich mit drei Goldmedaillen geschmückt.



Siegerehrung U18, Ada Rang 2, Salome Rang 4



Siegerehrung U20, Hanna Rang 3



Jasper, Matteo, Hubert,  
eine schnelle Mannschaft, Rang 2

Besonders erfreulich, dass unsere drei Männer Matteo, Jasper und Hubert für ihren starken Einsatz nach 5.235m mit der Silber-Medaille belohnt wurden.

Herzlichen Glückwunsch unseren Läuferinnen und Läufern zum erfolgreichen Ausflug ins nach Hennigsdorf in Brandenburg! ■

## Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:



**Oliver Fey**

**Sportpolitischer Sprecher**

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Raum 1022

Telefon: 90277-6486

Oliver.Fey@spd-friedenau.de



[www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de)

## Berliner Meisterschaften U12/U14 OSCer mit komplettem Medaillensatz erfolgreich

Text und Fotos: C.S.

Am 20. und 21. September 2025 fanden in Berlin-Marzahn die Berliner Meisterschaften der Altersklassen U12 und U14 statt. Für den OSC gingen dank starker Vorleistungen Caspar Rolland (M10), Raphael Buchmann (M11), Emil Blankenburg (M11) und Stella Clasen (W13) an den Start – und lieferten beeindruckende Ergebnisse ab.



### Tag 1 (Samstag)

#### Starkes Bronze für Stella und schnelle Hürden für Emil

Gleich zum Auftakt der Meisterschaften sicherte sich **Stella Clasen** im Speerwurf der W13 mit einer persönlichen Bestweite von **25,81 m** einen **hervorragenden 3. Platz** – und damit die **Bronzemedaille**.

**Emil Blankenburg** trat in der M12 über die 60 m Hürden an. Im Finallauf steigerte er sich auf eine persönliche Bestzeit von **10,79 s** und belegte einen starken **5. Platz**.



### Tag 2 (Sonntag)

#### Persönliche Bestleistungen und ein kompletter Medaillensatz

Auch am zweiten Wettkampftag überzeugten die OSC-Athlet\*innen mit Bestleistungen.

**Caspar Rolland** sprintete im B-Finale der M10 über 50 m in **8,06 s** auf Rang **6** – persönliche Bestzeit! Im Weitsprung erzielte er mit **3,83 m** den **7. Platz** und wurde dafür mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Im Hochsprung der M11 sicherte sich **Emil Blankenburg** mit **1,31 m** (PB) in einem spannenden Wettbewerb den **geteilten 2. Platz** – und damit die **Silbermedaille**.



**Raphael Buchmann** sprang ebenfalls persönliche Bestleistung mit **1,25 m** und belegte einen guten **5. Platz**.

Zum Abschluss setzte **Raphael** über 800 m ein echtes Ausrufezeichen: In einem beherzten Rennen gewann er in **2:35,64 min** und wurde damit **Berliner Meister 2025 – Goldmedaille!**

**Fazit:** Ein großartiges Wochenende für den OSC – mit persönlichen Bestleistungen, starken Platzierungen und einem kompletten Medallensatz in Gold, Silber und Bronze.

**Herzlichen Glückwunsch an alle Athletinnen und Athleten für die tollen Leistungen – weiter so!** ■

## **Kladow-Cup 28.09.2025**

*Text, Foto: H.L.*

Die Kila-Serie 2025 ging am 28.09.2025 mit dem Kladow-cup zu Ende. Die kleinen Monster waren dieses Jahr leider nicht so stark besetzt, so dass ein 8.er Platz in der Gesamtwertung als Erfolg gewertet werden konnte und der 5. Platz von 15 gestarteten Mannschaften beim Kladow-Cup sowieso.

Die großen Monster hingegen waren sehr gut drauf, in Kladow konnte ein 2. Platz errungen, den es auch in der Gesamtwertung gab. Die großen Geister starteten zum zweiten Mal in dieser Saison und konnten einen hervorragenden 7. Platz von 18 Mannschaften als großen Erfolg werten. In der Ge-

samtwertung kamen sie ja nicht, da dazu vier Teilnahmen an Wettkämpfen nötig sind.

Im Bereich der Sprünge und Läufe waren alle OSCer toll, das Werfen werden wir weiter üben.....

Wir können optimistisch die nächste Ki-La-Saison erwarten, da geht es wieder von vorne los!

Am 11.10.2025, also recht früh im Herbst, fanden die Berliner/Brandenburgische Crossmeisterschaften in Henningsdorf statt (nächstes Jahr wieder in Berlin am Olympiastadion im Reiterstadion).



Es waren fünf Jungs der U 10 – U 8 Kinder dürfen ja nicht mehr starten – am Start und konnten super überzeugen.

Hendrik wurde starker Zweiter in seiner Altersklasse, auch die Mannschaft dann noch mit Thor und Ben wurden Zweiter. Auch Theo und Paul kamen im vorderen Feld ins Ziel und konnten stolz auf sich sein.

Der 64. Volks-Crosslauf des TusLi fand am 19.10.25 auf dem Gelände der Rodelbahn Onkel-To- statt. Da ein Trainender des Vereins nicht zur Verfügung stand, erklärte sich der Vater von zwei Teilnehmerinnen bereit, die Organisation vor Ort zu übernehmen, herzlichen Dank an dieser Stelle dafür!!

Es waren vier U 8 Kinder zum 800m Lauf und sechs ältere Kinder zum 2km Lauf (der offensichtlich verkürzt worden war) gemeldet.

Alles klappte gut, die OSCer konnten zahlreiche 1. und vordere Plätze erreichen.

Im Dezember kommt noch der Crosslauf in Weißensee, kurz vor unserem mit Eltern gemeinsam gestalteten Weihnachtstraining am 8.12.2025 in der Schöneberger Sporthalle. Bis dahin, bleibt alle gesund, munter und sportlich!

*Das Trainerteam* ■



Der QR Code führt zur Webseite der OSC Berlin Leichtathletikabteilung und unter anderem zum Trainingsplan der Abteilung.

(G.B.)



## OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.

Priesterweg 8, 10829 Berlin

*Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang gelten als offizielle Einladung.*

### **EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG 2026 DER LEICHTATHLETIKABTEILUNG IM OLYMPISCHEN SPORT-CLUB BERLIN E.V.**

**Termin:** Dienstag, den 11. Februar 2026

**Zeit:** 19:00 Uhr

**Ort:** Der Ort wird bis zum 01.02.2026 auf der Webseite des Leichtathletikabteilung ([www.osc-berlin-la.de](http://www.osc-berlin-la.de)) bekanntgegeben bzw. kann in der Geschäftsstelle der Abteilung erfragt werden  
0(mailbox@osc-berlin-la.de)

#### **Tagesordnung**

1. Präsenzfeststellung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassenwartes
6. Vorschlag und Genehmigung des Etats 2026/2027
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes für die Amtsperiode 2026/2027
9. Beschlussfassung über Anträge
10. Wahl der Delegierten zur Vereinsversammlung
11. Wahl der Delegierten zur Verbandsversammlung
12. Verschiedenes

Stimm- und Wahlberechtigungen sind in der Satzung des OSC e.V. und in der Ordnung der Leichtathletik-Abteilung geregelt. ([www.osc-berlin-la.de/organisation/abteilungsordnung/](http://www.osc-berlin-la.de/organisation/abteilungsordnung/))


Anträge und Wahlvorschläge zur Vorstandswahl sind bis zum 15. Januar 2026 schriftlich an die Geschäftsstelle der Leichtathletikabteilung zu richten.

*Der Vorstand der Leichtathletikabteilung  
im Olympischen Sport-Club Berlin e.V.*

Berlin, den 29.10.2025



©richtspur.de

Das Leben   
hört sich gut an.

Perfekter Hörgenuss. Hier und überall.  
Sorgen Sie für Ihr Wohlbefinden. Wir beraten Sie gerne.

  
**Hörgeräte**  
an der Kaisereiche &  
am Schlachtensee

An der Kaisereiche

Rheinstr. 21

12161 Berlin

Tel: 85 40 13 83

Am Schlachtensee

Breisgauer Str. 1-3

14129 Berlin

Tel: 80 10 54 74

[www.hoergeraete-berlin.de](http://www.hoergeraete-berlin.de)

## Bericht der Abteilung Prellball und Gymnastik

*Text und Bild von Paul Gerard*

Die neue Saison hat begonnen, wir haben wieder eine Gruppe der Schul AG, leider fehlt und zurzeit ein Trainer oder eine Trainerin, weil wir hier von der Hand in den Mund leben.

Wir sind darauf angewiesen, dass junge Menschen in der Ausbildung, die aber naturgemäß sehr volatil sind, diesen Job übernehmen.

Besser sieht es für unsere C-Jugend aus, hier ist uns der ebenfalls jugendliche Trainer Jermaine erhalten geblieben.

Die C-Jugendmannschaft haben wir für Prellballturniere gemeldet, ebenso wie unsere Erwachsenen für die Verbandsliga.

Erfreulich war der Zuspruch bei unserem sommerlichen Grillen der Abteilung.

Solche Aktivitäten, sollen die Kommunikation und die Gemeinsamkeit in der Abteilung fördern. Insofern war es dieses Mal ein guter Erfolg, da Gruppen-übergreifend knapp 20 Mitglieder teilgenommen haben. ■



C-Jugend mit Trainer



Sommergrillen

# AKTIV FÜR DEN SPORT IM BEZIRK



## HAGEN KLIEM

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner  
in der CDU-Fraktion  
Tempelhof Schöneberg

### CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054  
10820 Berlin

Telefon: (030) - 90277 66 43

Telefax: (030) - 78 70 33 25

E-Mail: [info@cdu-fraktion-ts.de](mailto:info@cdu-fraktion-ts.de)

[www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de)



**CDU** FRAKTION  
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG



## **OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.**

Priesterweg 8, 10829 Berlin

*Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang  
gelten als offizielle Einladung.*

### **EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG PRELLBALL UND GYMNASTIK 2026**

**Termin:** Mittwoch, den 25. Februar 2026

**Zeit:** 18:00 Uhr

**Ort:** Sportcasino Schöneberg, Priesterweg 2a  
hinter der Schöneberger Sporthalle, vom Parkplatz aus, rechts hinten,  
die Treppe zum 1. Stock nehmen

#### **Tagesordnung**

1. Anwesenheitsliste und Feststellung der Stimmberechtigten  
Annahme des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung
2. Bericht des Vorstandes
3. Aussprache
4. Ehrungen
5. Kassenbericht
6. Aussprache über den Kassenbericht 2025
7. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung der Kassiererin
8. Entlastung der Kassiererin und der Vorstandsmitglieder
9. Wahl eines Leitungsteams
10. Wahl Vorstand (3 Personen aus dem Leitungsteam)
11. Wahl der Kassenprüfer -prüferinnen
12. Wahl zweier Delegierter (aus dem Leitungsteam)
13. Anträge
14. Genehmigung des Haushaltsplans 2026
15. Vorschläge für Wanderungen oder andere Aktivitäten
16. Termine
17. Verschiedenes

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen bis zum 15. Februar 2026 in schriftlicher Form beim Vorstand eingegangen sein.

Berlin, 26.10.2025,

Paul Gerard

## Anmerkungen zur Jahreshauptversammlung 2026

Zur JHV der Abteilung P&G wird es, wie es so treffend ein Mitglied sagt, eine Staffeltab-Übergabe geben. Eine neue Abteilungsführung wird gewählt werden. Doch woher die Ehrenamtlichen nehmen, wie die Ämter besetzen, wo die Kümmerer finden? Da dies eine allgemeine Klage der Vereine ist, werden wir versuchen, einem Ansatz zu folgen, wie er heutzutage diskutiert wird und beispielsweise auch im Handbuch „Ehrenamt“ des LSB empfohlen wird. Wir haben vor, ein breites Leitungsteam zu bilden, in dem die Aufgaben, die unser Sport und die Administration erfordern, von den Einzelnen im Team je nach Zeit, Fähigkeit und Interesse übernommen werden.

Aus dem Leitungsteam heraus werden gemäß Satzung OSC drei Personen benannt, die die Aufgaben gegenüber dem Gesamtverein wahrnehmen.

Die aktuell agierenden Mitglieder der Abteilungsleitung gestalten den Prozess und unterstützen das zukünftige Leitungsteam. Es ist im Vorlauf eine Startversammlung der Mitglieder geplant, die ihre Mitarbeit im Leitungsteam zugesagt haben. Bei diesem Treffen werden die Aufgaben benannt, strukturell geordnet und im Team, wie oben beschrieben, nach der JHV 26 übernommen.

Wir sind zuversichtlich, dass wir mit dem vorgestellten Konzept unsere Abteilung zukunftssicher machen.

*Im November 2025 Angela Burow, Liane Ebel und Paul Gerard*



Neu im Internet:

### YouTube Podcast-Video

### 130 Jahre Olympischer Sport-Club Berlin

- Über ein Jahrhundert Sportgeschichte
- Das sonnenhelle Gaslicht in der Turnhalle
- Unsere Turner: Einsatz bei der Feuerwehr
- Alexander Dominicus erfindet den Schulsport
- Rudi Matzke kämpft um olympisches Frauenturnen
- Rudi Thiel wird Mister ISTAF
- John F. Kennedy: „Ich bin ein Bearleener“
- Gerd Borho: Fechten für Hollywood
- Fünfmal Bundesverdienstkreuz für OSCer
- Alles das kann man auch nachlesen in der Jubiläumsfestschrift „125 Jahre OSC“ J. F. 2025

In der OSC Geschäftsstelle kann man die Festschrift für 8,50 € + Porto kaufen.  
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do.: 15:30-19:00 Uhr  
 Telefon: 030 787022-35, post@osc-berlin.de

## Schwimmen während der Herbstferien

*Reinhard Pauls*

Auch während der Herbstferien findet das OSC-Schwimmtraining statt. Auf den beiden beigefügten Fotos vom Di., 21.10.2025, 16.00-17.00, mit Bae-Jun und Constantin und vom Do., 23.10.2025, 15.00-16.00, mit Tara und Igor sieht man, wie leer der flache Teil des Sachsendamm-bads in den Herbstferien ist und welche Freiheiten dann jeder genießen darf, z.B. dass auch das Stehen im tiefen Wasser mit Taras und Igors erhobenen Händen, die einen Wasserball tragen, geübt werden kann oder dass der Übungsleiter Constantin seinem frisch mit dem schwimmerischen Goldabzeichen dekorierten Schützling Bae-Jun nicht nur erklärt, wie man gut Brust schwimmt, sondern ihm das auch mal im Wasser zeigt. ■



## Schwimmen endlich mal Poolnudeln

*Reinhard Pauls*

Endlich wurde Jana (mit OSC-Bade-  
kappe und grüner Poolnudel) und Mar-  
tina (mit bunter Badekappe und gelber  
Poolnudel) ihr langgehegter Wunsch  
erfüllt, bei ihrem OSC-Schwimmtrain-  
ing von 16.00-17.00 auch mal mit  
Poolnudeln zu schwimmen.

Und auf dem beigefügten Foto vom  
Do., 25.09.2025, sieht man, welchen  
Spaß die beiden jungen Mütter dabei  
im flachen Teil des Sachsendamm-  
bads haben. Jana und Martina haben in  
ihren jeweiligen Lehrschwimmkursen  
das Schwimmen nämlich noch ohne  
die Hilfe von Poolnudeln erlernen müs-  
sen. ■



**OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.**

Priesterweg 8, 10829 Berlin

*Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang  
gelten als offizielle Einladung.*

**EINLADUNG ZUR JAHRESVERSAMMLUNG  
DER OSC-SCHWIMMABTEILUNG****Termin:** Mittwoch, den 18. Februar 2026**Zeit:** 19:00 Uhr**Ort:** Sport-Casino Schöneberg bei Peter Gedlich  
Priesterweg 2A, 10829 Berlin-Schöneberg, Telefon: 030 7813725**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder laut Anwesenheitsliste
2. Bericht des Vorstands einschließlich Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüferinnen
4. Lehrschwimmen und Mitgliederentwicklung
5. Aussprache (u.a. wer welche Unterstützung leisten kann)
6. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahl des gesamten Vorstands, da er auf der Jahresversammlung der OSC-Schwimmabteilung, Mi., 26.02.2025, 19.00- 21.00 Uhr, Ort: Sportcasino Peter Gedlich, Priesterweg 2A, 10829 Berlin-Schöneberg, Tel. 7813725, en bloc 1-stimmig nur für ein Jahr wie folgt gewählt wurde: Reinhard Pauls bleibt Abteilungsleiter; Björn Kufahl bleibt stellv. Abteilungsleiter und Festwart, Barbara Lösche bleibt Pressewartin, Constantin Deckwerth bleibt Sportwart, Kerstin Räth bleibt Kassenwartin.
8. Wahl der Delegierten für die nächste Jahresversammlung des OSC Berlin (in 2025 wurden Barbara Lösche und Dieter Bethge 1-stimmig zur Delegierten gewählt)
9. Wahl der beiden Kassenprüfer für 2025, da Britta Toense und Barbara Lösche nur für 2024 einstimmig zu Kassenprüfern gewählt wurden.
10. Beitragsänderungen – Beschluss
11. Einführung von Mahngebühren ab 01.03.2026 – Beschluss
12. Verschiedenes (u.a. Ehrungen)

**Hinweis auf §3 (2) der seit 23.01.1998 wirksamen Satzung:**

Stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder, sofern sie für das Quartal, in dem die Abstimmung erfolgt, den Mitgliedsbeitrag (§ 13) bezahlt haben. Sie sind wählbar, sofern sie dem Verein mindestens ein Jahr angehören und ihrer Beitragspflicht nachgekommen sind.

**Hinweis auf §3 (4) der seit 23.01.1998 wirksamen Satzung:**

Jugendmitglieder sind die nicht volljährigen Angehörigen des Vereins. Sie sind stimmberechtigt, sofern sie am Tage der Abstimmung ihrer Beitragspflicht nachgekommen sind. Für Jugendliche vor Vollendung des 16. Lebensjahres üben die gesetzlichen Vertreter das Stimmrecht jeweils gemeinschaftlich aus. Erscheint für das Mitglied nur ein gesetzlicher Vertreter, so gilt er als von dem anderen zur Abstimmung bevollmächtigt. Jugendmitglieder sind nicht wählbar.

Anträge zur Änderung oder Erweiterung der TO werden nur vor Eintritt in dieselbe angenommen. Die ordnungsgemäß einberufene Abteilungsversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen und stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

Wir, der Vorstand der Schwimmabteilung, wünschen allen Mitgliedern der OSC-Schwimmabteilung und ihren Familien ein gutes, neues Jahr.

*gez. Reinhard Pauls (für den Vorstand der OSC-Schwimmabteilung) am 24.10.2025*



## Das Seepferdchen beim OSC

Schwimmen lernen ab dem vollendeten  
5. Lebensjahr in der Sport- & Lehrschwimmhalle  
Schöneberg, Sachsendamm 11, 10829 Berlin.  
**Dienstag & Donnerstag 17.05 bis 18.00 Uhr**

**Anmeldungen:** OSC-Geschäftsstelle, Tel. **787 022 36** oder bei  
Reinhard Pauls Tel. **859 27 74**, [reinhard.pauls@gmx.de](mailto:reinhard.pauls@gmx.de). Er gibt Ihnen  
Auskunft, in welchen Gruppen es freie Plätze gibt. Voranmeldungen  
für die kommenden Monate werden gerne entgegengenommen.

## Practice Night im TC Blau-Silber Tanzsportclub

17.08.2025, Berlin



Elias Bohn und Daniela Nguyen

Direkt nach der Sommerpause standen wieder einige Turniere an, darunter die bevorstehenden Landesmeisterschaften in Standard. Zeit also, wieder fit zu werden!

Dafür kamen rund 50 Tänzer:innen aus dem Blau-Silber sowie einige externe

Gäste zur Practice Night. In drei Finalrunden – jeweils in Standard und Latein – gaben alle ihr Bestes und wurden dabei kräftig angefeuert.

Ein herzliches Dankeschön geht an Hanna für die Organisation einer weiteren großartigen Practice Night! ■

---

hauptstadt  
 SPORT TV  
 Bleibt sportlich!

## Neue Trainer:innen C Leistungssport

31.08.2025, Berlin

Im Juni 2025 starteten einige ambitionierte Tänzer:innen eine dreimonatige Reise mit dem Ziel: der Erwerb eines Scheins für den Trainer C Leistungssport in Standard.

Vier Wochenenden reisten sie dazu nach Braunschweig, um bei sommerlichen Höchsttemperaturen im Dachgeschoss des Braunschweiger TSCS Schrittfolgen und Technik nach dem Ballroom Technique Syllabus von Alex Moore zu pauken.

Am letzten Augustwochenende in Hannover war es dann soweit: mit bestandener praktischer und theoretischer Prüfung des fachlichen und überfachlichen Teils wurden die Urkunden vergeben. ■

### Herzliche Glückwünsche gehen an:

Elias Bohn

Damian Kobez

Daniela Nguyen

Adrian Reimann

Anna Reimann



## German Open Championships 2025

19. – 23.08.2025, Stuttgart



von li nach rechts Alexander Iwan, Ronja Osswald, Alexander Rons, Hanna Kalpakidis, Jan Görling

Auch in diesem Jahr waren unsere Paare wieder beim weltweit größten Tanzsportfestival am Start: Fünf intensive Tage bei den 37. German Open Championships mit über 7.000 Aktiven aus 59 Nationen in 62 Turnieren für Professionals und Amateure. Gleich drei unserer Paare durften dabei zum allerersten Mal GOC-Luft schnuppern:

Ronja Osswald und Alexander Iwan sammelten bei ihrer ersten Teilnahme gleich in vier internationalen Turnieren Erfahrung – Hauptgruppe A Standard und Latein sowie WDSF Rising Stars Standard und Latein.

Alexander Rons und Kaja Berenfeld, als Jugendpaar im WDSF Open Youth am Start, belegten die Plätze 75. und 105.

Henryk Wuttke und Analena Krause erzielten hervorragende Ergebnis-

se: 36./69 in der Hgr A Standard und 21./73 im WDSF Under 21 Open Latin. Auch unsere erfahrenen Paare zeigten starke Leistungen:

Hanna Kalpakidis und Jan Görling behaupteten sich in den leistungsstärksten Feldern mit 59./118 in WDSF Rising Stars Standard und 101./163 im WDSF Grand Slam Standard.

Gert Faustmann und Alexandra Kley gewannen erneut souverän den ers-



Gert Faustmann und Alexandra Kley

ten Platz im Turnier der WDSF Open Senior III – ein Sieg, der ein wichtiges Zeichen für die anstehenden nationalen und internationalen Meisterschaften setzte.

Für unsere Paare gingen damit wieder spannende Herausforderungen auf höchstem internationalen Niveau zu Ende. Die Teilnahme am weltweiten Feld bot wertvolle Wettkampferfahrung, intensive Trainingseffekte und unvergessliche Momente auf dem Parkett. ■

## Landesmeisterschaft der Jugend & Junioren

13.09.2025, Berlin

Am 13.09.2025 wurden im TTC Carat die Landesmeisterschaften der Kinder bis Jugend D- und C-Klassen ausgetragen. Für Lena Dziuba und Maksim Neronov war es zwar erst das zweite gemeinsame Standard-Turnier, sie zeigten jedoch mit einer souveränen Leistung und eindeutigen Wertungen, dass sie auf die oberste Stufe des Siegerpodests gehören.

In der Jugend C- Klasse wurden sie 1. von 2 Paaren. In ihrer eigentlichen Altersklasse, den Junioren II C, konnten sie sich gegen ihre 4 Konkurrenz-Paare durchsetzen und damit nicht nur die Goldmedaille, sondern auch den Aufstieg in die B-Klasse für sich verbuchen. ■



## Berliner Landesmeisterschaft Standard der Hauptgruppe

20. – 21.09.2025, Berlin



Bei Sonnenschein und gutem Wetter trafen sich am Wochenende des 20. & 21. Septembers die Berliner und Brandburger Standardtänzer:innen in Bernau, um ihre diesjährigen Meister zu ermitteln.

#teambsb war dabei mehr als erfolgreich unterwegs: In 11 Turnieren waren Paare unseres Vereins am Start - in 9 davon ging der Meistertitel an den Blau-Silber.

Darüber hinaus dürfen wir auf viele weitere Medaillen, Finalteilnahmen und Turnierprämieren stolz sein!

Nachfolgend die Gesamtergebnisse im Überblick:

**Hgr D (11 Paare)**

Hauptgruppe D  
Sieger Philipp Süßkind und Antonia Vukusic

Besonders erfreulich waren in dieser Startklasse die hohen Startzahlen, mit dabei drei Paare aus dem Blau-Silber und zwei Turnierprämieren.

1. Philipp Süßkind / Antonia Vukusic  
*(Turnierprämiere!)*
5. Moritz Stoelken / Chloe Becker
8. - 9. Luca Petritschenko /  
Sophia Flindell  
*(Turnierprämiere!)*

**Hgr C (11 Paare)**

Als Sieger der D-Klasse durfte unser Paar hier erneut mittanzen und verpasste denkbar knapp den Einzug in das Finale.

7. Philipp Süßkind / Antonia Vukusic

**Hgr B (10 Paare)**

Hauptgruppe B  
Sieger Cassian Werth und Emilia Ucur

Der zweite Meistertitel des Tages für unseren Verein. Mit souveränen Leistungen ertanzten sich unsere beiden Paare ihre Medaillen.

1. Cassian Werth / Emilia Ucur
3. Jannes Viohl / Anabelle Azoulai

Hgr A (9 Paare)



Hauptgruppe A  
Sieger Henryk Wuttke und Analena Krause

Ein spannendes Feld mit einer hohen Leistungsdichte, denn man könnte diese Startklasse fast als Clubmeisterschaften betiteln.

2. Henryk Wuttke / Analena Krause  
(*Berliner LM*)
3. Damian Kobez /  
Artemi Chondrokostopoulou
4. Alexander Iwan / Ronja Osswald
6. Elias Bohn / Daniela Nguyen
7. Lukas Bargel / Iryna Trotsyuk
8. Mike Feijs / Lara Dautzenberg
9. Cassian Werth / Emilia Ucur

Hgr S (6 Paare)



Hauptgruppe S  
Sieger Jan Görling und Hanna Kalpakidis

In der ranghöchsten Klasse im Deutschen Tanzsportverband sicherten sich mit allen gewonnenen Tänzen Jan und Hanna den Berliner Meistertitel. Lennart und Tine nahmen die Silbermedaille mit nach Hause.

1. Jan Goerling / Hanna Kalpakidis
4. Lennart Niederhoff / Ann-Christin Baier

## Hgr II B/A (5 Paare)



Hauptgruppe II A  
Sieger Mike Fejs und Lara Dautzenberg

Mike und Lara ließen den Wertungsrichtenden keine Wahl und sicherten sich mit allen Einser-Wertungen den Meistertitel.

1. Mike Fejs / Lara Dautzenberg

## Mas I A (5 Paare)



Master I A  
Sieger Steven Bockhardt und Cornelia Meußling

Auch Steven und Conny gewannen alle Tänze und ließen ihrer Konkurrenz keine Chance auf den Meistertitel.

1. Steven Bockhardt / Cornelia Meußling

**Mas III S (21 Paare)**



Master III S  
Sieger Gert Faustmann und Alexandra Kley

In dem größten Startfeld sammelten Gert und Sascha einen weiteren Sieg für ihre Meister-Sammlung. Auch für Jenny und Marcus ist das Erreichen des Finales bei dieser starken Konkurrenz ein Erfolg.

1. Gert Faustmann / Alexandra Kley
6. Dr. Marcus Hötzel / Jenny Hötzel

**Jun II B (7 Paare)**

Frisch aufgestiegen konnten Lena und Maks das Finale erreichen.

6. Maksim Neronov / Olena Dziuba

**Jug B (2 Paare)**



Jugend B  
Sieger Maksim Neronov und Lena Dziuba

In der höheren Altersklasse setzen die Beiden sich gegen ihre Konkurrenz aus Brandenburg durch und erlangten den Gesamtsieg.

1. Maksim Neronov / Olena Dziuba

## Jug A (7 Paare)



Das Turnier zeugte in diesem Jahr von einer hohen Qualität bei den unter 19-Jährigen. Mit allen gewonnen Tänzen sicherten sich Alex und Kaja den Sieg, während sich Illia und Talita bei ihrem letzten gemeinsamen Turnier die Bronzemedaille sicherten. An dieser Stelle wünschen wir Talita ein erlebnisreiches kommendes Jahr in Australien.

1. Alexander Rons / Kaja Lili Berenfeld
3. Illia Kulinich / Talita Bittner
7. Maksim Neronov / Olena Dziuba

## Faustmann/Kley verteidigen Titel bei der Deutschen Meisterschaft Masters III S Standard

Berlin, 27.09.2025



Deutsche Meister  
Gert Faustmann und Alexandra Kley

Die mehrfachen Deutschen Meister und Weltmeister Gert Faustmann und Alexandra Kley haben ihren Titel bei der Deutschen Meisterschaft Masters III S Standard erfolgreich verteidigt. Insgesamt traten 96 Paare im Berliner SportCentrum Siemensstadt an.

Die Abendveranstaltung begann mit der 48er-Runde und wurde zugleich von besonderen Jubiläen begleitet: dem 70-jährigen Bestehen des Landestanzsportverbands Berlin sowie dem 125. Geburtstag des Sport Club Siemensstadt, in dessen Rahmen Ehrungen sowie Showeinlagen stattfanden.



Deutsche Meisterschaft  
Mas III Siegerehrung

Als klare Favoriten erreichten Faustmann/Kley als einziges Berliner Paar das Finale – und dominierten dieses souverän: Sie gewannen alle fünf Tänze und erhielten alle Einsen aller Wertungsrichter in jedem Tanz – insgesamt 45 perfekte Wertungen.

Marcus und Jenny Hötzel belegten Platz 25.–26. und wurden damit das Anschlusspaar an die 24er Runde. ■

## Deutsche Meisterschaft Standard Solo

Am 4. Oktober 2025 trafen sich Deutschlands beste Solotänzer im Standardbereich in Berlin zur Deutschen Meisterschaft Solo Standard. Der ausrichtende Verein btc Grün Gold der Turngemeinde 1848 e.V. bot einen würdigen Rahmen für dieses hochkarätige Turnier.



Deutsche Meisterin Junioren II Solo  
Sofia Hovhannisyán

Unser Verein darf sich über ausgezeichnete Platzierungen freuen: In der Kategorie Junioren II B Standard sicherte sich unsere Tänzerin Sofia Hovhannisyán den 1. Platz von 19 Teilnehmenden – ein fantastischer Erfolg! Im Anschluss trat Sofia auch in der Jugend B/A Standard an und erreichte dort den 2. Platz (von 11).

In der Hauptgruppe B/A/S Standard erreichte Niels Hoppe den hervorragenden 2. Platz von 14 Teilnehmenden.



Deutscher Vizemeister der Hauptgruppe  
Niels Hoppe

Ebenfalls in der Hauptgruppe trat unsere Tänzerin Marta Prots an und erreichte in der 1. Zwischenrunde den 12. Platz – ein respektabler Einstieg in dieser starken Konkurrenzklasse. Die Erfolge zeigen eindrucksvoll: Blau-Silber Berlin ist nicht nur im Paartanz, sondern auch bei den Solos ganz oben mit dabei – sowohl im Nachwuchs als auch in der Hauptgruppe. Wir können stolz auf unsere Tänzerinnen und Tänzer sein, die mit ihren Leistungen ein starkes Zeichen gesetzt haben. ■

## Heimturnier: Der Blau-Silber Pokal

12.10.2025, Berlin



Blau-Silber-Pokal



BSB Pokal Sieger Hauptgruppe D  
Antonia Vukusic und Philipp Süßkind

Nachdem im Sommer das Lateinturnier stattfand, folgte nun im Oktober auch das alljährliche Standardturnier in unseren eigenen Vereinsräumen. In der D Klasse traten gleich zwei Paare für uns an. Sophia Flindell und Luca Petritschenko, die an diesem Tag erst ihr zweites Turnier tanzten, konnten sich über ihre erste Medaille und den dritten Platz freuen.

Antonia Vukusic und Philipp Süßkind entschieden dieses Turnier für sich und durften als Sieger anschließend noch in der C Klasse mittanzten. Auch da konnten sie sich mit einer hervorragenden Leistung den zweiten Platz sichern. ■

## Vier-fache Weltmeister im Standardtanz

24.10.2025, Elblag



WM Team des Blau Silber Berlin

Einen Titel zu gewinnen ist bereits eine große Leistung – einen Titel viermal in Folge zu verteidigen, ist schlichtweg außergewöhnlich. Am 24. Oktober 2025 fand die Weltmeisterschaft Standard der Masters III in Elbląg, Polen, statt. Insgesamt traten 111 Paare in sechs Runden gegeneinander an, um den begehrten Weltmeistertitel. Am Abend war es dann soweit: Gert Faustmann und Alexandra Kley gewannen souverän zum vierten Mal in Folge, mit allen Tänzen eindeutig auf Platz 1.

### Ein langer Weg zum Titel

Der Weg zum vierten Titel war jedoch alles andere als einfach. Zu Beginn verlief die Veranstaltung etwas chaotisch: Der Zeitplan für ursprünglich 120 Paare wurde kurzfristig geändert, beim Druck der Startnummern kam es zu Verzögerungen, die Umkleidesituation war knapp bemessen, und die Eröffnungszeremonie verlief ohne teilnehmende Paare – diese liefen einmal durch den Saal und mussten wieder Platz machen. Solche organisatorischen Un-

klarheiten können selbst erfahrene Paare aus dem Konzept bringen.



Vierfache Weltmeister  
Gert Faustmann und Alexandra Kley

### Highlights und gute Bedingungen

Gleichzeitig gab es viele positive Aspekte: Der Veranstaltungsort war modern gestaltet und die Lichttechnik erzeugte eine festliche Atmosphäre, die der Weltmeisterschaft einen würdigen Rahmen verlieh. Als Titelverteidiger standen Faustmann/Kley unter großem Druck – ihr Ziel war einfach, gut zu tanzen, und genau das gelang ihnen hervorragend.

Unterstützt wurden sie dabei von ihrer Trainerin Kerstin Jörgens, die auch viele weitere Berliner Paare betreute. Sie gab klare Hinweise und Aufgaben für jede Runde, sodass die beiden sich Schritt für Schritt bis ins Finale tanzten. Im Finale erhielten Faustmann/Kley zusätzliche Unterstützung von den anwesenden Paaren am Flächenrand, was ihnen den letzten Schub gab, um das Turnier souverän zu gewinnen.



Neben Faustmann/Kley erreichten auch weitere Paare des Blau-Silber Berlin Tanzsportclubs hervorragende Platzierungen: Dr. Marcus Hötzel und Jenny Hötzel belegten Platz 41.–42. und festigten damit ihre Position im internationalen Feld.

Mit diesem vierten Titel setzen Gert Faustmann und Alexandra Kley erneut ein deutliches Zeichen im internationalen Tanzsport und bestätigen ihre Ausnahmestellung in der Masters III Standard. ■

## Franken Dance Festival

25. – 26.10.2025, Roth



Berliner Team beim Franken Dance Festival

Team Berlin beim Franken Dance Festival erfolgreich

Am 25. und 26. Oktober 2025 fand in Roth das Franken Dance Festival statt – das größte Tanzturnier Frankens. Zwei Tage lang tanzten Paare verschiedenster Leistungsklassen simultan auf mehreren Flächen und sorgten für großartige Stimmung. In diesem Jahr wurden erstmals auch Ranglistenturniere der Junioren II und Jugend in das Programm aufgenommen.

Zahlreiche Berlinerinnen und Berliner machten sich auf den Weg nach Fran-



Silber für Maksim Neronov und Lena Dziuba

ken, um an den Turnieren teilzunehmen – und das mit großem Erfolg. Besonders stark waren die Felder der Hauptgruppe A Standard und Latein, die mit hohen Preisgeldern dotiert waren.

Hier erreichten Elias Bohn und Daniela Nguyen das Finale in der Standardsektion und belegten den 5. Platz, wofür sie ein Preisgeld von 100 Euro erhielten.

Am Sonntag folgte ein weiterer Erfolg: Jannes Repke und Daniela Kühl siegten souverän in der Hauptgruppe A Latein und erzielten damit eine weitere wichtige Platzierung auf dem Weg in die S-Klasse.



Besonders hervorzuheben sind außerdem Maksim Neronov und Lena Dziuba, die unglaubliche acht Turniere bei den Junioren II und in der Jugend bestritten. In der Jugend B Standard konnten sie sich dabei gleich zweimal den 2. Platz sichern und somit zwei Podestplätze ertanzen.

Wir gratulieren allen Berliner Paaren herzlich zu ihren tollen Leistungen beim Franken Dance Festival 2025 und wünschen weiterhin viel Erfolg auf dem Parkett! ■

---

hauptstadt  
SPORT TV  
*Bleibt sportlich!*

Glück mit dem Sie bauen können !

Fenster • Haustüren • Rollläden • Markisen • Wintergärten



Glück & Franke Fenster Rollläden Technik Vertriebs GmbH  
Dipl.-Ing. Carmen Franke  
Geschäftsführerin, Gebäudeenergieberaterin (HWK)  
[www.glueck-franke.de](http://www.glueck-franke.de) • Tel.: 030/78 79 14 0  
Mo - Fr 8:00 -18:00 Uhr Sa 10:00 -13:00 Uhr  
Tempelhofer Damm 54 • 12101 Berlin



## Zum 100-jährigen Geburtstag von Nita Zimmerriemer

Hans-G. Ernst

Für das Interview mit unserer Anita haben wir uns im Tennisclub verabredet. Ich fragte sie vorher, wie sie denn zum Club kommen will. Ihre Antwort kam kurz und entschlossen: „Ich komme mit dem Auto“. Das allein schon unterstreicht ihre Eigenständigkeit und ihr Selbstbewusstsein.

Am 5. August um 14 Uhr trafen wir uns also wie verabredet. Ich fragte, wie sie als junge Frau in Berlin angekommen ist, weil ja Berlin sehr zerstört war.

*Anita:* „Meine Freundin Hanni und ich waren in der Stadt unterwegs. Wir hatten keine Nachrichten, es waren keine Straßenbahnen oder Autos unterwegs und keine Schüler auf der Straße, alles nur Trümmerhaufen“. Meine Freundin Hanni sagte zu mir: komm´ mit und wir werden mal meine Tante besuchen und schauen, ob sie überhaupt noch lebt und dann sind wir den Weg gegangen und haben uns zwischen den Trümmern so verlaufen, dass wir nicht mehr wussten, wo wir sind. Wir setzen uns einfach hin, denn meine Füße hatten Blasen. Ich konnte keine Schuhe mehr anziehen und habe dann zu Hanni gesagt: wir lauschen, wo es etwas lauter ist, in der Hoffnung, dass da irgendwo etwas ist.

Nach einiger Zeit haben wir Geräusche von einem Auto gehört und vermutet, dass da in der Nähe wohl noch eine Straße ist. Wir gingen los und fanden



so etwas wie ein Weg. Danach konnte ich keinen Schritt mehr gehen und habe zu Hanni gesagt: wenn jetzt tatsächlich ein Auto vorbei kommt, werde ich es anhalten. Um Gottes Willen, das kannst du als Frau nicht machen, sagte Hanni, doch auf einmal, habe ich die Hand etwas bewegt und wirklich hielt ein Auto an. Im Auto saß ein sehr freundlicher Mann und er wurde später mein Ehemann, Heinz Zimmerriemer. Wir haben uns genau da kennengelernt.

Nach dem Krieg wurden Lebensmittelkarten ausgegeben und wer nicht arbeitete, hat auch keine Karten bekommen. Wir mussten uns alle daran



beteiligen Berlin aufzuräumen. Wir haben Steine geklopft, die wurden dann gestapelt und für den Neuaufbau von Berlin verwendet und zum Flughafen Tegel gebracht. Heinz hat mich immer abgeholt und mich nach der Arbeit eines Tages gefragt, ob ich Zeit hätte mit ihm einen Kaffee zu trinken. So haben wir uns näher kennen gelernt und dann geheiratet. Wir hatten kaum Lebensmittel und deshalb bin ich mit meiner Schwiegermutter „hamstern“ gegangen. Wir haben einen Ledermantel und Schuhe von meinem Mann gegen Zucker und Mehl eingetauscht und konnten so einen Streuselkuchen backen und waren darüber, dass wir etwas anbieten konnten, sehr glücklich.

Ende der 60-er Jahre bin ich zur Gastronomie gekommen. In der Gotenstraße 1 haben wir die völlig ausgebombte Wirtschaft „Zum Goten“ übernommen und mit großem Aufwand renoviert.



Zum Restaurant gehört eine Kegelbahn und ein schöner Vorgarten. In den großen Räumen haben sämtliche Abteilungen des Olympischen Sport-Clubs ihre Versammlungen abgehalten. Dort habe ich den Vorsitzenden Karl Freiberg und den Sportwart der Tennisabteilung Alfred Krüger, der mir empfohlen hat Tennis zu spielen, kennengelernt. Wegen meiner schwachen Handgelenke und der fehlenden Kraft habe ich Bedenken geäußert. Der Alfred entgegnete mir, dass man zum Tennis spielen keine Kraft benötige.



1968 bin ich dann mit meinem Mann in den Tennisverein eingetreten. Als bei einem Punktspiel in der dritten Mannschaft eine Spielerin fehlte hat der Sportwart mich gebeten mitzuspielen. ‚Wie soll das gehen, ich kann doch noch gar nicht zählen und bin Anfängerin‘ sagte ich. ‚Ich zähle für dich‘ entgegnete mir Alfred.

Ich konnte zwar nicht zählen, aber sehr gut laufen und so habe ich die meisten Bälle über das Netz gebracht und schließlich mein Spiel gewonnen und war sehr glücklich. Dann hat mich der Ehrgeiz gepackt und ich wurde aktiver und immer aktiver. Diese Gesellschaft in diesem Tennisverein, diese lieben Menschen haben mir Kraft gegeben und waren ein sehr guter Ausgleich zu meiner anstrengenden Arbeit in der Gastronomie.

Bei den Wettkampfspielen kamen einige Spielerinnen mit meinen Stoppbällen und meinem lahmen Aufschlag nicht zurecht und waren darüber nicht sehr amüsiert, um es mal positiv auszudrücken. Die Wahrheit ist, dass ich wirklich keine saubere Rückhand spielen konnte. Bei einem Spiel kam eine Spielerin mit meiner Art zu spielen überhaupt nicht klar und hat, nachdem sie verloren hat, tatsächlich geweint. Später habe ich Trainingsstunden gebucht und mein Spiel verfeinert.

Das Tennisspiel hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich wollte immer gewinnen und war sehr motiviert. Im Laufe der Jahre habe ich viele Freunde kennengelernt.



Als ich nicht mehr aktiv in einer Mannschaft gespielt habe, war ich häufig zu den Punktspielen der Damen Mannschaft Ü 60 anwesend und habe sie betreut. Noch heute treffen wir uns jedes Jahr zu meinem Geburtstag im Club und genießen unser Zusammensein.

Im Moment tut mir das Knie weh und ich bin beeinträchtigt, sodass ich nicht spielen kann, aber ich arbeite daran irgendwie noch einmal anzutreten.“

Auf meine Entgegnung, „und bei einem Spiel mit drei Gewinnsätzen den letzten Punkt zu machen“ lachte sie herzlich.



Um diesen Artikel schreiben zu können habe ich mich, natürlich, nicht nur einmal mit Anita getroffen und wir haben auch mehrfach telefoniert. Ich war immer begeistert von ihrer offenen und herzlichen Art und es war mir eine Freude und zugleich Ehre über sie schreiben zu dürfen. Ihre vielen Freundinnen und Freunde im Verein schätzen und lieben sie und ich verbleibe jetzt mit allen, allen guten Wünschen für unsere Nita.



Zu der großartigen Geburtstagsfeier, die im Tennisverein des Olympischen Sport-Clubs stattgefunden hat, waren auch die ehemaligen Bezirksbürgermeister von Schöneberg Michael Bartel links im Bild und Rüdiger Jackesch rechts im Bild sowie links neben Nita der amtierende stellvertretende Bezirksbürgermeister Matthias Steughardt eingeladen. In den Reden wurde Nita sehr viel Wertschätzung und Ehre zuteil.

Unser Vizepräsident Friedbert Schuckert hat Glückwünsche des Hauptvereins überbracht und mitgeteilt, dass der Verein und die Tennisabteilung die gesamten Kosten für den Empfang, selbstverständlich, gemeinsam übernehmen. ■

*Hinweis: Die farbigen Fotos entstanden zur Geburtstagsfeier am 21. Mai auf der Anlage des Tennisclubs*

## Clubturnier 2025

*Hans-G. Ernst*

Wie in den letzten Jahren fand das Clubturnier nach den Sommerferien in der 38. Kalenderwoche, von Montag, dem 15. bis zum Sonntag, dem 21. September, statt. Ca. 100 Erwachsene haben sich an den Wettbewerben beteiligt. Jede Person konnte maximal in einer Einzel-, Doppel und Mixed-Kategorie antreten. Die Halbfinalspiele wurden am Freitag und Samstag und die Finalsplele am Sonntag ausgetragen.

In Insgesamt acht Kategorien, fünf Einzel- und 3 Doppelspielen ging es um die Entscheidung zur Vereinsmeisterschaft: Damen A, Herren A, Junioren U 18, Herren C, Herren 60, Damen Doppel, Herren Doppel und Mixed. Gespielt wurde in der Zeit von 11.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr.

### Die Ergebnisse

#### Damen A

Carmen Franke – Sonja Eggert  
6 : 3, 6 : 3

#### Herren A

Mark Kolodizner – Filip Ivkovic  
6 : 0, 6 : 3

#### Junioren U 18

Finn Stroyer – Basile Serrier  
6 : 0, 6 : 1

#### Herren C

Hendrik Schmerge – Bruno Gaigl  
6 : 3, 6 : 7, 10 : 7

#### Herren 60

Rolf Simon – Ulli Weik  
7 : 6, 6 : 1

#### Damen Doppel

Carmen Franke / Milana Gajlovic –  
Petra Chmelik / Berit Gehrke  
6 : 4, 6 : 3

#### Herren Doppel

Milun Jovasevic / Kai Scheffrahn –  
Filip Ivkovic / Mark Kolodizner  
6 : 1, 6 : 0

#### Mixed

Marlies Schuckert / Jens Kanter –  
Petra Chmelik / Frank Berton  
6 : 2, 6 : 1



Herren A



Herren Doppel



Damen Doppel



Junioren U 18



Herren C



Herren 60



Mixed



Damen A

Zu den spannenden Spielen kamen 80 bis 90 Zuschauer. Der sportliche Anlass wurde auch in diesem Jahr wieder genutzt, um mit den Mitgliedern einen Grillnachmittag zu veranstalten. Für die Getränke sorgte unser Wirt Ismael und sein Team zu den üblichen Preisen.

Das Grillen hat wieder Kimberley Schneiderei, die auch das Fleisch eingekauft hat, übernommen. Bei der Vorbereitung und dem Aufbau des Buffets hat ihr Inge Lommatzsch, die auch die Pokale besorgt hat, geholfen.

Die Teilnehmer haben sich durch selbstgemachte "Köstlichkeiten", wie Salate, Kuchen etc. oder durch einen Kostenbeitrag von 10 Euro pro Person beteiligt.



Für die Anwesenden und selbstverständlich auch alle aktiven Spielerinnen und Spieler war es eine sehr gelungene Veranstaltung, die für ein gut funktionierendes Vereinsleben sehr wichtig ist. Selbst der „Wettergott“ war uns sehr wohlgesonnen und wir hatten einen schönen Tag, an den sich sicherlich jeder gern erinnern wird.

Wir bedanken uns noch einmal ausdrücklich bei allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung. ■

## Tischtennis-Lehrgang des OSC für Wettkampfspieler/innen

*Martin Fei*

Nach dem Lehrgang für Freizeitspieler/innen des OSC am 23.8. fand einen Tag später in der Halle der Löcknitz-Grundschule ein Tischtennislehrgang für 14 Spielerinnen und Spieler der Wettkampfmanschaften des OSC statt. Chris Helm leitete das Gruppentraining und Oliver Bertram bot parallel Einzeltraining an.

Um zehn vor elf war alles schon perfekt aufgebaut und vorbereitet. An dieser Stelle ein Dankeschön und der Hinweis an alle Teilnehmer/innen, bei Lehrgängen mindestens 15 Minuten vorher einzutreffen, um beim Aufbau zu helfen.

Die Trainer und unser Abteilungsleiter, Michael Loell, begrüßten alle Ankommenden nett. Dann ging es gleich los mit den Übungen. Chris hatte ein klares Konzept, bei dem die Übungen aufeinander aufbauten. Zeitgleich konnten immer zwei Spieler/innen für 30 Minuten zum Einzeltraining an den Tisch ganz hinten zu Olli, der individuell auf unsere Wünsche einging. Diese Kombination aus Gruppen- und Einzeltraining fand ich sehr gelungen.

In einer langen Mittagspause konnten wir uns bei frischem, aber sonnigem Wetter etwas erholen und stärken. Wer nicht in die umliegenden Lokale gehen wollte, dem wurden reichlich Obst und Getränke geboten.

Pünktlich um drei Uhr ging es weiter. Im zweiten Teil übten wir Aufschläge und anspruchsvolle Kombinationen von Auf- und Rückschlägen. Chris konnte mit seiner Erfahrung gute Tipps geben, wie man den Gegner überrascht und Punkte vorbereitet. Selbstredend und doch hilfreich war auch der Hinweis, das aus den vorigen Übungen Gelernte bitte auch in den Ballwechseln umzusetzen.

Gelegenheit dazu gab es beim beliebten Kaiser-Spiel, bei dem nach einer vorgegebenen Anzahl an Punkten oder einer Zeitspanne der Verlierer einen Tisch nach unten, der Gewinner einen Tisch nach oben wechselt. Damit endete der Lehrgang pünktlich um 17:30 Uhr.

Optimal durchgeplant, gute Übungen und nette Trainer und Teilnehmer/innen an einem schönen Sonntag. Gerne wieder! ■

## Zwei Damen vom OSC in den Top 10 der Berliner Landesrangliste 2025

*Dieter Schneider*

Von den Damen der OSC-Tischtennis-Abteilung gibt es selten große Dinge zu berichten. Umso erfreulicher ist es, wenn sich zwei von ihnen aufmachen, sich erfolgreich bei jeweils einem Vorranglistenturnier behaupten und sich damit zur Endrunde des Berliner Landesranglisten-Turniers qualifizieren. Dieses Turnier fand am 14. September statt.

Gespielt wurde nach dem Schweizer System, einem Wettkampfformat, das Spielerinnen und Spielern mit sehr unterschiedlicher LivePZ faire und ausgeglichene Spiele ermöglicht. Dazu traten die Spielerinnen in sieben Runden jeweils mit der gleichen Anzahl an Siegen gegeneinander an, wobei keine Spielerin gegen ein und dieselbe Spielerin zweimal spielen darf.

Petra Procházková errang mit vier Siegen und drei Niederlagen einen beachtlichen 6. Platz, Gabriele Lenz mit einem Sieg und sechs Niederlagen den 9. Platz.

Es wäre allerdings deutlich zu hoch gegriffen, sie nun auf den Olymp des weiblichen Berliner Tischtennisports zu hieven. Hier zeigt sich leider, wie wenig Interesse solche Turniere bei den Berliner Tischtennis-Spitzensportlerinnen finden. Beim ersten Vorranglistenturnier musste sich Petra (3. Platz) gegenüber zehn weiteren Teilnehmerinnen durchsetzen, Gabi (4. Platz) beim zwei-

ten Turnier nur gegenüber vier weiteren Teilnehmerinnen. Nur eine Teilnehmerin an diesen Qualifikationsturnieren hatte mehr als 1350 LivePunkte.

Das Feld der acht erfolgreich Qualifizierten wurde schließlich ergänzt durch zwei weitere Spielerinnen, die kein Qualifikationsturnier durchlaufen mussten. Wie zu erwarten, setzten sich im Zehnerfeld die Favoritinnen durch.

Aber wen scheren solche Ungereimtheiten, wenn man an einem solchen Ereignis teilgenommen hat. Für Petra und Gaby war es sicherlich ein großes Erlebnis, bei dem Turnier auch gegen Berliner Spitzenspielerinnen spielen zu können und dennoch eine schöne Platzierung zu erreichen. Und wer sonst kann schon von sich sagen, unter den Top 10 der Berliner Landesrangliste zu sein? ■

## Intensives Sommercamp Tischtennis

**Eine Woche (25. bis 29.08.2025) voller Technik, Training und Teamgeist**

*Nicole Hahn*

In der letzten Ferienwoche haben wir für die Jugend ein Tischtennis-Sommercamp veranstaltet – eine intensive und zugleich abwechslungsreiche Trainingswoche, ganz im Zeichen des Sports, gepaart mit viel Spaß! Mit 16 bis 20 motivierten Mädchen und Jungen war das Camp bestens besucht.

Unter Anleitung eines Trainerteams aus fünf Coaches stand täglich ein durchdachter Trainingsplan auf dem Programm: Vertiefung der technischen Grundlagen wie gezieltes Aufschlagtraining und präzises Balleimertraining zur Verbesserung von Schlagtechniken und Platzierung. Mit einem Schlüssel von 5 Kindern auf eine/n Trainer/in konnten die Trainer/innen deutlich besser als im normalen Trainingsalltag

individuell auf die Stärken und Schwächen der Spieler eingehen und mit jeder und jedem gezielt an der eigenen Entwicklung arbeiten.

Neben der Technik stand auch die körperliche Fitness im Vordergrund. Konditions- und Krafttrainingseinheiten stärkten die allgemeine Athletik, die für schnelle Ballwechsel und Ausdauer am Tisch unverzichtbar ist. Die abwechslungsreichen Einheiten fanden sowohl in der Halle als auch im Freien statt und sorgten für müde Beine – aber auch für spürbare Fortschritte. Am letzten Camp-Tag wartete ein besonderer Härtetest: Der berühmte Beep Test, ein Ausdauerlauf mit steigender Intensität, forderte die letzten Kraftreserven.



Direkt im Anschluss folgte das große Abschlussturnier, bei dem die Teilnehmer/innen das Gelernte unter Wettkampfbedingungen umsetzen konnten. Alle kämpften mit Ehrgeiz.

Das Tischtennis-Sommercamp war ein voller Erfolg. Die Mischung aus Techniktraining, Athletik und Teamgeist machte die Woche lehrreich und bot den Kindern ein schönes Ferienerlebnis. Viele Teilnehmer/innen freuen sich vermutlich schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr – mit neuen Zielen und noch mehr Motivation. Mal sehen, was der OSC auf die Beine stellen kann. ■



## OSC-Tischtennis

### Ein Resümee zur Halbzeit der aktuellen Vorrunde 2025/26

Dieter Schneider und Jana Viehweger (für Punkt 3: Damen)



#### 1. Erwachsene mit neuen Zielen (Erwachsene bedeutet: alle Geschlechter sind spielberechtigt)

Die Tischtennis-Abteilung des OSC hat in dieser Saison Großes vor. Dank Franks Bekanntheitsgrad konnten wir drei neue Spitzenspieler und eine -spielerin gewinnen, sodass sich das Aushängeschild der OSC-Tischtennis-Abteilung, die 1. Mannschaft Erwachsene, fest als Ziel gesetzt hat, den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse anzusteuern. Natürlich wollen andere es ihr gleichtun.

Die Mannschaft um Frank Kasiske muss leider auf dessen Einsatz noch ein bisschen warten, bis er nach seinem chirurgischen Eingriff wieder erfolgreich hinter der Platte stehen kann. Aber bisher konnte das „Schiff“ in der **Landesliga A** souverän auf Kurs gehalten werden. Eric, Tung Thanh und Marcel B., unterstützt durch Marcel N., Jennifer und Sascha, stehen nach fünf Spielen verlustpunktfrei auf Platz 1 der Landesliga Gruppe A. Dass dies kein Spaziergang und schon gar kein Selbstläufer ist, zeigte sich im Spiel am 31.10. gegen die 2. Erwachsene des

SCC, in dem ein 2:4-Rückstand noch erfolgreich gedreht werden konnte. Aber die „Knaller“ gegen die direkten Verfolger stehen ja noch bevor. Wir drücken die Daumen, dass es so erfolgreich weitergehen kann.

Auch die zweite Mannschaft Erwachsene macht mit Platz 1 der **Bezirkssliga D** von sich reden. Lediglich ein Spiel ging gegen einen starken Gegner mit 3:7 verloren, bei dem aber nicht verschwiegen werden darf, dass nur Philipp (Pos. 6) als Stammspieler der Zweiten antreten konnte, unterstützt durch Reiner aus der Dritten und Marley und Oliver aus der Fünften.

Auch hier drücken wir die Daumen, dass es so erfolgreich weitergeht. Meinen Glückwunsch an Jennifer, Jan, Sascha und Philipp, die von Friedmar, Reiner, Andriy, Marley und Oliver unterstützt wurden – natürlich auch an Marcel N., der aber bisher ausschließlich in der Ersten eingesetzt wurde.

In den Bezirksklassen Erwachsene sind gleich drei OSC-Mannschaften aktiv. Und wie! Die Dritte steht bei Halbzeit der Vorrunde ebenfalls verlustpunktfrei auf Platz 1 der **Bezirkssklasse C** – eine souveräne Leistung. Mein Glückwunsch geht an Tobias, Friedmar, Reiner, Vincent und Martin, die Unterstützung von Frederick, Andriy und Emil erhielten.

Die Vierte hält sich erfolgreich auf Platz 4 der **Bezirkssklasse F**. Hier ist das Tableau durch den Rückzug von Borussia Spandau allerdings ein wenig durchein-

andergewirbelt. Im Nachholspiel gegen den derzeitigen Spitzenreiter musste zum zweiten Mal eine äußerst knappe 4:6-Niederlage hingenommen werden. Viel Erfolg auch weiterhin wünschen wir Han-Jie, Frederick, Florian, Clemens und Andriy.

Sorge bereitet dagegen der dritte Vertreter des OSC in der **Bezirkssklasse B**, die Fünfte, die mit nur einem positiven Punkt den letzten Tabellenplatz innehat. Es scheint so klar aber nicht zugegangen zu sein, denn neben einem Unentschieden gingen drei Spiele mit 4:6 und eins mit 3:7 verloren. Insofern blicken Marley, Oliver, Alexander und Dieter N. zuversichtlich in die weitere Zukunft.

In der **Kreisliga B** hält sich die Sechste im vorderen Tabellenbereich auf. Hier deutet viel auf einen Dreikampf von Grün-Weiß, Marienfelde und Zehlendorf hin, bei dem die Sechste aus gesicherter Position zuschaut und auf Ausrutscher wartet. Ein „Weiter so!“ an Emil, Dennis, Devran, Peter und Jürgen.

Sehr stark gefordert ist die Siebte in der **1. Kreisklasse C**. Vor allem in den letzten Spielen musste mit Ersatz aus der 8., 9. und 10. angetreten werden, so dass mehr als Platz 8 mit einem Sieg gegen den Tabellenletzten nicht drin war. Wir drücken Oliver, Michael, Wolf, Kolja und Jens die Daumen, dass sie aus den Krankheits- und Arbeitsstress-Situationen wieder herausfinden und ins Mittelfeld vorrücken können.

Auch die Achte hat in der **2. Kreisklasse E** zu kämpfen. Mit 3:3 Punkten nimmt sie – bei zwei nach hinten verschobenen Spielen – Rang 7 wahr. Hier wäre zu wünschen, dass Yunus und Andreas wieder die Zeit finden, Detlef, Kay, Milorad und Tu tatkräftig zu unterstützen und in sicheres Fahrwasser zu führen.

Die Neunte in der **2. Kreisklasse F** bereitet ebenfalls Sorgen. In der letzten Saison eigentlich abgestiegen, konnte die Neunte auf Antrag die Klasse halten. Bisher ist aber auch nur ein knapper Sieg gegen den Tabellenletzten herausgesprungen. Auf dem Papier scheint mehr drin zu sein. Allerdings musste die Neunte in drei Spielen bereits vier Spieler der Zehnten einsetzen. Wir wünschen Dieter, Mundo, Daniel und Tom viel Erfolg auf ihrem Weg, die Klasse diesmal auch spielerisch zu halten.

Die Zehnte scheint es am schwersten zu haben, nach ihrem Aufstieg in die **3. Kreisklasse E** die Klasse zu halten. Fünf deutliche Niederlagen lassen nicht viel Optimismus zu. Schwierig ist allerdings auch, bei insgesamt 16 Spielerinnen und Spielern jedem gerecht zu werden. Elf Spieler/innen (Petra, Melih, Stephan, Olaf, Torsten, Jakob, Paul, Nicole, Mathis, Martin und Andreas) wurden bisher eingesetzt. Das stellt das Prinzip in den Vordergrund, Spaß zu haben und dabei zu sein. Und das ist wichtig!

## 2. Senioren (alle Geschlechter mit Mindestalter 40 bzw. 60 Jahren)

Die Belastung durch den „Tanz auf mehreren Hochzeiten“ scheint bei den Senioren 40 deutlich zu Tage zu treten. Trotz 13 angemeldeter Spieler fanden sich keine vier Mann, um das erste Spiel in der zweithöchsten Klasse auszutragen. Und da auch keine Aussicht auf Besserung zu erkennen war, wurde die Mannschaft zurückgezogen – und das nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison.

Trotz des Abstiegs in der vorigen Saison blieb die 2. Senioren auch in der vierthöchsten Klasse bisher chancenlos. 24 Spieler/innen sind gemeldet. Es bleibt zu hoffen, dass auch weiterhin die Freude am Spiel bleibt, auch wenn der Abstieg kaum zu vermeiden ist.

In der inzwischen auf sechs Mannschaften geschrumpften Verbandsklasse der Senioren 60 konnte in der vergangenen Saison der Berliner Vizemeister-Titel errungen werden – mehr ging und geht auch nicht bei der Übermacht von Hertha BSC. So wird just for fun gespielt.

## 3. Damen

In dieser Saison sind wir mit zwei Damenmannschaften in der Kreisklasse vertreten, jeweils in einer anderen Staffel. Diese Staffeln sind mit 10 bzw. 11 Mannschaften stark besetzt

und ergeben viele Spieltage, die gut koordiniert werden müssen.

Bisher lief es vielversprechend an. Nach einem verhaltenen Start mit jeweils Punktverlusten konnten wir uns so richtig reinlegen und in den letzten drei Spielen in beiden Teams punkten. Die 1. OSC-Damen liegt nach fünf Spieltagen an 2. Position, die 2. OSC-Damen im sicheren Mittelfeld in der jeweiligen Tabelle.

Alle ziehen an einem Strang und unterstützen sich gegenseitig, so dass wir immer mit vollständigen Teams antreten konnten. Diese Bereitschaft zu sehen und mitzuerleben, macht richtig Spaß. Carina Ullrich aus der OSC-Jugend konnte erstmals erfolgreich mitspielen und kommt garantiert zu weiteren Einsätzen.

Im November und Dezember stehen wir noch größeren Herausforderungen gegenüber, z.B. wenn beide Teams parallel an einem Tag spielen oder wir auf starke Gegenmannschaften treffen. Dann ist der Einsatz aller gefragt, was zweifelsohne erfolgen wird.

Wir hoffen natürlich, dass wir mindestens mit einer Mannschaft am Ende der Saison wieder aufsteigen werden.

#### **4. Jugend (alle Geschlechter mit Höchstalter 19, 15, 13 bzw. 11 Jahren)**

Seit Jahren leistet der Kinder- und Jugendbereich der OSC-Tischtennis-Abteilung eine ausgezeichnete Kin-

der- und Jugendarbeit – koordiniert und maßgeblich mit umgesetzt durch Oliver Bertram. Den Kindern und Jugendlichen wird die Freude am Tischtennis nähergebracht. Dies zeigt sich nicht nur durch den großen Zulauf an Kindern und Jugendlichen beim Training, sondern auch darin, dass immer wieder Talente entdeckt werden, die behutsam aufgebaut werden und schon als Jugendliche in den Mannschaften der Erwachsenen nicht mehr wegzudenken sind. Auch in der laufenden Saison gehören vier Jugendliche in Mannschaften der Bezirksklasse und Kreisliga zu den Leistungsträgern ihrer Mannschaften.

Zwei Mannschaften Jugend 19 in der 1. und 3. Liga mit 15 gemeldeten Jugendlichen, zwei Mannschaften Jugend 15 mit 12 Jugendlichen in der 2. und 3. Liga, zwei Mannschaften Jugend 13 mit neun Kindern und drei Mannschaften Jugend 11 mit zehn Kindern sind ein sichtbares Zeichen einer positiven Kinder- und Jugendarbeit. Natürlich werden viele der Kinder und Jugendlichen auch als Nachwuchsergänzungsspieler/innen in höheren Altersgruppen eingesetzt.

#### **5. Mädchen mit Höchstalter 15 und 13 Jahren (Zweier-Mannschaften)**

Fünf Mädchen in zwei Mädchenmannschaften 15 (2. Liga) und sechs Mädchen in einer Mädchenmannschaft 13 in der 1. Liga zeigen, dass auch Mädchen für den Tischtennissport zu begeistern sind. ■



## Alizée Penin Dai

Alizée Penin Dai ist mit ihren 9 Jahren seit nicht mal einem Jahr Mitglied in der Tischtennis-Abteilung des OSC Berlin. Doch sie hat sich in diesem Jahr bereits durch die Berliner Minimeisterschaften gekämpft und vertrat beim Bundesfinale der Mini-Meisterschaften in Oberboihingen, zu dem sich 18 Mädchen aus ganz Deutschland qualifiziert hatten, den Berliner Tisch-Tennis Verband (BETTV). Und natürlich den OSC – ein Grund, sie hier als Sportlerin im Focus vorzustellen.



**Wie bist du zum Tischtennis gekommen, wo hast du es spielen gelernt?**

In der Schule habe ich gerne Tischtennis gespielt. Eigentlich habe ich mir alles selbst beigebracht.

**Seit wann spielst du im Verein?**

Ich bin im Dezember 2024 eingetreten.

**Wie kamst du auf den OSC?**

Meine Freunde spielten Tischtennis beim OSC und haben mich eingeladen mitzukommen. So bin ich hier gelandet.

**Wie oft kommst du zum Training?**

Ich komme dreimal pro Woche zum Training.

**Was ist dein bester Schlag?**

Der Vorhand-Topspin.

**Was sind deine sportlichen Ziele?**

Ich möchte besser werden. Vor allem muss meine Rückhand besser werden.

**Was war bisher dein größter sportlicher Erfolg?**

Der 9. Platz von 18 Teilnehmerinnen beim Bundesfinale der Mini-Meisterschaften.

**Was ist für dich die wichtigste Motivation ins Training zu gehen?**

Spaß, sportliche Bewegung

**Welche Sportart liegt dir gar nicht?**

Tanzen

---

*Das Interview führte Dieter Schneider am 19. September 2025 in der Sporthalle der Löcknitz-Grundschule nach ihrem Training.*

**OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.**

Priesterweg 8, 10829 Berlin

*Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang  
gelten als offizielle Einladung.*

**EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG  
DER TISCHTENNISABTEILUNG DES OSC BERLIN**

Liebes Mitglied der Tischtennisabteilung des Olympischen Sport-Club Berlin,

wir laden Dich herzlich zur Abteilungsversammlung der OSC Tischtennisabteilung ein. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Tischtennisabteilung ab Vollendung des 16. Lebensjahres und die Erziehungsberechtigten der jugendlichen Mitglieder bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres, die keinen Beitragsrückstand haben.

**Termin:** Mittwoch, den 25. Februar 2026

**Zeit:** 19:00 Uhr

**Ort:** Gastronomie der Tennisabteilung des OSC  
Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin

**Tagesordnung**

1. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder laut Anwesenheitsliste
2. Berichte des Vorstandes, Jugendwartes und Sportwartes
3. Berichte des Kassenwartes und der Kassenprüfer, Abrechnung 2025
4. Entlastung des Vorstandes, Kassenwartes, Jugendwartes
5. Wahlen
  - Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
  - Kassenwart/Kassenwartin
  - stellvertretender Abteilungsleiter/stellvertretende Abteilungsleiterin
  - Freizeitwart/Freizeitwartin
  - Pressewart/Pressewartin
  - Kassenprüfer (2)
  - Delegierte (12)
  - Materialwart/ Materialwartin
6. Anträge
7. Genehmigung des Haushaltsplans 2026
8. Verschiedenes

Anträge können bis 31.01.2026 beim Vorstand ([michael.ioell@osc-tt.de](mailto:michael.ioell@osc-tt.de)) eingereicht werden.

*Der Vorstand*



## OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.

Priesterweg 8, 10829 Berlin

*Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang gelten als offizielle Einladung.*

### EINLADUNG JAHRESVERSAMMLUNG DER TURNABTEILUNG

**Termin:** Montag, den 16. März 2026

**Zeit:** 19:30 Uhr (Einlass 19:15 Uhr)

**Ort:** Sport-Casino Schöneberg, Priesterweg 2, 10829 Berlin

#### Tagesordnung

1. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder laut Anwesenheitsliste
2. Jahresbericht der Warte und Abteilungsleiter in Kurzform
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Anträge
7. Genehmigung Haushaltsplan 2026
8. Wahl der Delegierten für die Vereinsversammlung des OSC Berlin
9. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder, sofern sie für das Quartal, in dem die Abstimmung erfolgt, den Mitgliedsbeitrag bezahlt haben. Jugendmitglieder sind die nicht volljährigen Angehörigen des Vereins. Sie sind stimmberechtigt, sofern sie am Tage der Abstimmung ihrer Beitragspflicht nachgekommen sind. Für Jugendliche vor Vollendung des 16. Lebensjahres üben die gesetzlichen Vertreter das Stimmrecht jeweils gemeinschaftlich aus. Erscheint für das Mitglied nur ein gesetzlicher Vertreter, so gilt er als von dem anderen zur Abstimmung bevollmächtigt. Jugendmitglieder sind nicht wählbar.

Anträge für diese Abteilungsversammlung sind schriftlich bis zum 03. Februar 2026 (Posteingang) an die Geschäftsstelle des OSC, Priesterweg 8, 10829 Berlin, zu richten. Die ordnungsgemäß einberufene Abteilungsversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen und stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

Turnabteilung



### Eishockey

Benjamin Bork, Martin Resl, Tilman Sullivan Schönfeld, Marc Bergmann, Marta Kiefel, Frank Herrmann, Jeffrey Fröhlich-Kienert



### Fechten

Leonard Münch, Eric Ben Frehse, Fritz Rasmus, Platon Iefremenko, Stefan Milic, Lennart Budäus, Auguste Hagedorn



### Handball

Anna Elisabeth Ylander, Charlotte Hinz, Aenna Wehr

### Kendo

Kai Miura, Rei Miura, Selly Teskera, Nao Teskera, Jonathan Wodzinski, Deniz Arslan, Aurian Zilburg, Marius Strassner, Colin Strassner, Yumi Wutzler, Till Förster



### Leichtathletik

Johanna Kallies, Mohammad Khodadadi, Elisabeth Pauls, Clara Peters, Clara Elina Berndt, Elise Dechange, Philipp Otto, Amelia Redmond, Cesur Sagesen, Katharina Grunow, Ruben Netzel, Seong-Jun Choe, Arne Kosanke, Frieda Luise Hauke, Carla Noa Oliva Petersen, Mila Noemi Sicaja, Eleonora Cozzi



### Rollhockey

Yannick Lorenz



### Schwimmen

Elia Thoma, Hannah Meskendahl, Jonna Marie Hoebel, Luzia Meininger, Diana Meskendahl, Rafael Jungbluth



### Tennis

Alina Marchenko



### Tischtennis

Jonas Ostendorf, Paul Motale, Kolja Neuendorf, Ulrich Pramann, Christoph Schmidt, Moritz Lentze, Thi Thu Cuc Nguyen, Mirac Kaplan, Joshua Dauer, Joachim Georg Klein, Friedrich Seidenfaden, Antonia Hölzer, Ela Yasemin Atan



### Turnen

Sofia Eichmann, Laura Belyavskaya, Yavus Güngör, Berrin Güngör, Jonna Merfort, Leonora Barich, Anna-Maria Edik, Vera Shalneva, Valentin Kather, Albert Kather, Paula Loges, Lara Aysel Kanal, Nigazi Kanal, Melissa Lübcke, Gaia Chiusso Joensson, Malika Martz, Fia Fennert, Nilda Kaya, Amanda Wallrodt, Helene Trautmann, Magdalena Barich, Klara Brackwehr



### FÜR ELTERN & KIDS

#### **Bewegungsspaß mit Liedern**

Kinder 2 – 4 Jahre mit Eltern

Samstag 9:30 – 10:30 Uhr

Samstag 12:30 – 13:30 Uhr

Löcknitz Grundschule

Münchener Straße 33, 10779 Berlin

Beitrag: 54 € im Quartal

#### **Bewegungsspaß mit Liedern**

Kinder 5 – 8 Jahre

Samstag 10:30 – 11:30 Uhr

Samstag 11:30 – 12:30 Uhr

Löcknitz Grundschule

Münchener Straße 33, 10779 Berlin

Beitrag: 54 € im Quartal

### FITNESS

#### **Aquatic Fitness**

Flachwasser Wassergymnastik

Montag 16:00 – 16:45 Uhr

Sportschwimmhalle Schöneberg

Sachsendamm 11, 10829 Berlin

Beitrag: 51 € im Quartal

#### **Aquatic Fitness**

Flachwasser Wassergymnastik

Dienstag 16:00 – 16:45 Uhr

Sportschwimmhalle Schöneberg

Sachsendamm 11, 10829 Berlin

Beitrag: 51 € im Quartal

#### **Bauch-Beine-Po**

Montag 18:30 – 20:00 Uhr

Johannes Schule

Monumentenstraße 13 a, 10829 Berlin

Beitrag: 75 € im Quartal

#### **Yoga-Kurs**

Dienstag 17:15 – 18:15 Uhr

obere Halle der Georg von Giesche

Oberschule, Eingang Münchnerstr. 49

(auf dem Hof das Gebäude links, die erste Tür zur Halle im 2. Stock)

Beitrag: 25 € pro Monat

Anmeldung über: [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de)

#### **Senioren-gymnastik**

Montag und Donnerstag 10:00 – 11:00 Uhr

Schöneberger Sporthalle,

Eingang Priesterweg 2a, 10829 Berlin

Beitrag: 20 € pro Monat

#### **Senioren-gymnastik**

Freitag 10:00 – 11:00 Uhr

Schöneberger Sporthalle,

Eingang Priesterweg 2 a, 10829 Berlin

Beitrag: 18 € pro Monat

### GESUNDHEITSSPORT

#### **Bewegen statt schonen**

Montag 10:00 – 11:30 Uhr

Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin

vor dem BFC Germania 1888-Gelände

Beitrag: 60 € im Quartal

#### **Wirbelsäulengymnastik**

Montag 11:30 – 12:30 Uhr

Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin

vor dem BFC Germania 1888-Gelände

Beitrag: 51 € im Quartal

*Weitere Informationen erhalten Sie über die OSC-Geschäftsstelle (siehe Seite 3).*

**OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN e.V.**

Telefon: 030 787022-35  
 E-Mail: [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de)

Mo., Di. und Do.: 15:30 - 19:00 Uhr  
 Fr.: nach Vereinbarung

<b>Eishockey</b>			<i><a href="http://www.osc-berlin-eishockey.de">www.osc-berlin-eishockey.de</a></i>
Abteilungsleiter	Peter Hannemann	0179 3928228	<a href="mailto:p.hannemann@osc-berlin-eishockey.de">p.hannemann@osc-berlin-eishockey.de</a>
Jugendwart	Andreas Crone		<a href="mailto:a-crone@t-online.de">a-crone@t-online.de</a>
Sportwartin	Nicole Böttcher		<a href="mailto:n.boettcher@osc-berlin-eishockey.de">n.boettcher@osc-berlin-eishockey.de</a>
2. Vorsitzender	Thomas Reinhardt	0172 3048238	<a href="mailto:t.reinhardt@osc-berlin-eishockey.de">t.reinhardt@osc-berlin-eishockey.de</a>
Kasse	Frank Mohren	0151 73021550	<a href="mailto:f.mohren@osc-berlin-eishockey.de">f.mohren@osc-berlin-eishockey.de</a>
Schritfführerin	Yvonne Fleck		
Beisitzer	Jürgen Salmon		

<b>Eis- u. Rollkunstlauf</b>			<i><a href="http://www.osc-berlin.de">www.osc-berlin.de</a></i>
Abteilungsleiter	Björn Olufsen	030 7123969	<a href="mailto:olufsen_berlin@t-online.de">olufsen_berlin@t-online.de</a>
Sportwartin	Claudia Olufsen	030 7123969	
Jugendwartin	Heike Ackermann	0176 84781451	
Kasse	Annelore Olufsen	030 7123969	

<b>Fechten</b>			<i><a href="http://fechten.osc-berlin.de">fechten.osc-berlin.de</a></i>
Abteilungsleiter	Dirk Stollhoff	0177 2051870	<a href="mailto:abteilungsleiter@fechten.osc-berlin.de">abteilungsleiter@fechten.osc-berlin.de</a>
Stellvertreter	Hajo Hampel		<a href="mailto:vorstand@fechten.osc-berlin.de">vorstand@fechten.osc-berlin.de</a>
Sportwart	Luca Valleriani	01522 8775208	<a href="mailto:sportwart@fechten.osc-berlin.de">sportwart@fechten.osc-berlin.de</a>
Jugendwarte	Emilia Helmraht Julian Freund		<a href="mailto:jugendwart@fechten.osc-berlin.de">jugendwart@fechten.osc-berlin.de</a>
Pressewartin	Anne Rabe		<a href="mailto:presse@fechten.osc-berlin.de">presse@fechten.osc-berlin.de</a>
Kasse	Marcel Gmerek	0170 5103676	<a href="mailto:kasenwart@fechten.osc-berlin.de">kasenwart@fechten.osc-berlin.de</a>

<b>Prellball und Gymnastik</b>			<i><a href="http://www.osc-berlin.de">www.osc-berlin.de</a></i>
Vorsitzender	Paul Gerard	0172 3014210 030 34356371	<a href="mailto:paulgerard.page@web.de">paulgerard.page@web.de</a>
Stellvertreterin	Liane Ebel	0176 99756433	<a href="mailto:liane.ebel@osc-berlin.de">liane.ebel@osc-berlin.de</a>
Kasse	Angela Burow		<a href="mailto:angela.burow@gmail.com">angela.burow@gmail.com</a>
Sportwartin	Carena Teufelhart	030 21752946	<a href="mailto:teufelhartcarena@gmx.de">teufelhartcarena@gmx.de</a>
Veranstaltungswart	Jürgen Fiedler	030 8522532	<a href="mailto:j.fiedler@osc-berlin.de">j.fiedler@osc-berlin.de</a>



## KONTAKTE

### Handball

[www.sg-osf.de](http://www.sg-osf.de)

Abteilungsleiterin	Yvonne Driebe	030 4719624	y.driebe@web.de
Kasse	Folke Schilling		folke.schilling@gmail.com

### Leichtathletik

[www.osc-berlin-la.de](http://www.osc-berlin-la.de)

Abteilungsleiter	Patrick Gentner	0151 29128003	p.gentner@osc-berlin-la.de
Stellvertreterin	Maren Akba	0176 81680227	m.akba@osc-berlin-la.de
Sportwart	Carsten Strauch	0179 3971933	s.hempel@osc-berlin-la.de
Jugendwartin	Maren Akba	0176 81680227	m.akba@osc-berlin-la.de
Sonderaufgaben	Peter Frackmann	0334 2347428	p.frackmann@osc-berlin-la.de
Kassenwart	Stephan Hempel	0157 78224334	s.hempel@osc-berlin-la.de
Geschäftsstelle	Do. 17-19 Uhr	030 32661859	mailbox@osc-berlin-la.de

### Kendo

[www.tekkeikan.de](http://www.tekkeikan.de)

Abteilungsleiter	Savas Cihan	0151 11518239	savas@tekkeikan.de
Stellvertreter	Alexander Triebsees	01577 1754814	ali@tekkeikan.de
Kasse	Armin Töpfer		armin@tekkeikan.de

### Rollhockey

[rollhockey.osc-berlin.de](http://rollhockey.osc-berlin.de)

Abteilungsleiter	Michael Regelman	0177 4105867	regelm1957@gmail.com
Sportwart	Stefan Rachner		stefan.rachner@web.de
Jugendwart	Matthias Rachner	0176 22215884	rachnerwerder@web.de
Kasse	Matthias Rachner	0176 22215884	rachnerwerder@web.de

### Schwimmen

[www.osc-berlin.de](http://www.osc-berlin.de)

Abteilungsleiter	Reinhard Pauls	030 8592774	reinhard.pauls@gmx.de
Stellvertreter	Björn Kufahl	0177 2705930	bkufahl@web.de
Kassenwartin	Kerstin Räth	0178 4315299	mrs.sabs@gmx.de
Pressewartin	Barbara Lösche	0152 06456100	b-loesche@t-online.de
Sportwart	Constantin Deckwerth		deckwerth.osc@gmx.de
Kasse, Schriftwart	Reinhard Pauls	030 8592774	reinhard.pauls@gmx.de

### Tanzen - Blau-Silber Berlin Tanzsportclub e.V. im OSC

[www.blau-silber-berlin.de](http://www.blau-silber-berlin.de)

Aula der Teske Schule	Ella Barowsky-Straße 62	10829 Berlin	blau-silber-berlin@t-online.de
Vorsitzende	Karin Pfaffenbach	030 31168415	vorsitzende@blau-silber-berlin.de
Stellv. Vorsitzender	Wilhelm Sommerhäuser	030 7534531	stellv.vorsitzender.a@blau-silber-berlin.de
Sportwart	Bernd Korn	030 7121182	sport@blau-silber-berlin.de



## KONTAKTE

Kasse	Vera Krewerth	030 3348770	kasse.a@blau-silber-berlin.de
Pressewartin	Daniela Nguyen		presse@blau-silber-berlin.de
Jugendwartin	Josefina Rückewoldt	0179 2736445	jugend@blau-silber-berlin.de

### Tennis

[www.osc-tennis.de](http://www.osc-tennis.de)

Abteilungsleiter	Friedbert Schuckert	030 8311999	f.schuckert@osc-tennis.de
Stellvertreter	Jürgen Platena	0160 7866945	vorstand@tennis.osc-berlin.de
Verwaltung	Inge Lommatzsch	030 7929513	info@osc-tennis.de
Jugendwart	Milun Jovasevic	0160 1290367	jovasevic@icloud.com

### Tischtennis

[tischtennis.osc-berlin.de](http://tischtennis.osc-berlin.de)

Abteilungsleiter	Michael Loell		michael.loell@osc-tt.de
Stellvertreterin	Jana Viehweger		jana.viehweger@osc-tt.de
Jugendwart	Oliver Bertram	0177 6249111	oliver.bertram@osc-tt.de
Kasse	Jürgen Nullmeier		juergen.nullmeier@osc-tt.de

### Turnen

[www.osc-berlin.de](http://www.osc-berlin.de)

Abteilungsleiterin	Natlija Apt		turnen@osc-berlin.de
Stellvertreterin	Michaela Ferenz	0177 9330813	m.ferenz@osc-berlin.de
Kasse	Gisela Eckstein	030 2189106	turnen@osc-berlin.de
Sportangebot: Mutter und Kind   Familie	Geschäftsstelle	030 78702235	
Sportangebot: Mädchen	Michaela Ferenz	030 7824697	
Sportangebot: Rhönrad	Marlies Scheffer	0177 5256947	
Sportangebot: Frauengymnastik	Geschäftsstelle	030 78702235	
	Christine Franke	030 7812901	
	Frauke Watermann	030 8543424	

### Fit für Freizeit

[www.osc-berlin.de/kursprogramm](http://www.osc-berlin.de/kursprogramm)

OSC-Geschäftsstelle	Angela Gutzmann	030 78702235	post@osc-berlin.de
---------------------	-----------------	--------------	--------------------

### Freizeitsportgruppen

Volleyball	Gabriela Weiß	030 8522127	gabriela-weiss@t-online.de
------------	---------------	-------------	----------------------------

*„Wenn Atmung, Bewegung und Körperhaltung synchronisiert sind, fällt der Alltag leichter.*

*Yoga bringt die Seele und den Körper ins Gleichgewicht,  
Spannungen lösen sich und man fühlt sich glücklicher.*

*Entdecken Sie sich!“*



Unter der fachkundigen Anleitung von ausgebildeten Yogalehrerinnen kannst du dich beim Yoga fit halten und entspannen.

**Termine:** jeden Dienstag, 17:15 – 18:15 Uhr

**Dauer:** 60 Minuten

**Adresse:** obere Halle der Georg von Giesche Oberschule, Eingang Münchnerstr. 49, auf dem Hof das Gebäude links, die erste Tür zur Halle im 2. Stock

**Mitgliedsbeitrag:** 25,- € pro Monat

**Kündigungsfrist:** Die Mitgliedschaft ist monatlich kündbar.

Deine Ansprechpartnerin beim OSC ist Frau Angela Gutzmann in der Geschäftsstelle.

**OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN**

Geschäftsstelle Priesterweg 8, 10829 Berlin • Telefon: (030) 78702235 • E-Mail: [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de) • [www.osc-berlin.de](http://www.osc-berlin.de)



## Neues engagiertes Team im OSC–Tennis Casino

Ismael Marquez, als Pächter, hat in verschiedenen Hotels/Bars/Restaurants in unterschiedlichen Ländern seine gastronomischen Fähigkeiten verfeinert. Derzeit arbeitet er in der Gastronomie und teilt seine kulinarische Leidenschaft mit den deutschen Gästen.

Sein Bruder Gabriel Marquez ist gelernter Koch und verbindet die Aromen der lateinamerikanischen Küche mit europäischen Einflüssen.

Andres Rojas, gelernter Koch aus Spanien, kombiniert, mit viel Erfahrung, klassische spanische Rezepte mit kreativen modernen Einflüssen.

Gerne richten sie Familienfeiern und Festivitäten für Mitglieder und Gäste aus. Der Gastraum bietet Platz für 50 – 70 Personen. Auch Catering mit Lieferservice ist möglich.

Rufen Sie an, mailen Sie Ihre Wünsche oder schauen Sie einfach vorbei.



Das **OSC Tennis-Casino** befindet sich  
direkt neben dem Turnerbund:  
Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin

**0155 63270858**  
**E-Mail: [onkelisi.4@gmail.com](mailto:onkelisi.4@gmail.com)**